

BELJONDE

Die göttliche Webseite



DIE MODEAMPEL

Die vorläufigen kaiserlichen
Modepreise des Jahres +2013
von Bertram Eljon Holubek

- [1. Frauen schwarzweiß](#)
 - [2. Streit um ALDI-Kippen](#)
 - [3. Aufpassen geht nicht!](#)
 - [4. Verletzt den Dresscode!](#)
 - [5. Bill und die Miserablen](#)
 - [6. Die Dummchen-WG](#)
 - [7. Über Hunde und Autos](#)
 - [8. Mainzelmännchen-Mode](#)
 - [9. 2012: Die Lust auf Meer](#)
 - [10. Nur ein Spitzenmodel](#)
 - [11. Das Raucher-Autschfit](#)
 - [12. Verlorene Schätzchen](#)
 - [13. Keine Nêw Fâces?](#)
 - [14. Vanessa ständing still](#)
- [Allgemeine Einführung](#)

Wecke die Sonnengöttin in dir! Das könnte das Motto sein eines neuen Zeitalters. Mit dem Jahr +2013 beginnt eine gute neue Ära. Denn bis so etwa zum Jahr +2024 wird das Magnetfeld der Sonne mit dem Magnetfeld der Erde gleichgerichtet sein. Das bedeutet dass die Erde und die Sonne jetzt



wieder besser miteinander harmonieren als in der Dekade seit +2001. Willst du davon profitieren? Kann es dir gelingen auch die Erotik und Sanftheit einer Göttin auszustrahlen, und dir auch ein Stückchen von ihrer Weisheit zu erwerben? Das hängt nicht nur von dir selbst ab. Du kannst versuchen mit der Göttin unseres Sonnensystems zu harmonieren. Aber es gehören auch Mut und gute Gene und Jugend dazu damit das klappen kann. Die Göttin muss die Gelegenheit ergreifen. Dann kann es dir passieren, dass du gerade zu rechten Zeit die richtige Mode trägst. Und plötzlich legt sich so etwas wie eine Aura auf dich. Das mag dich verzaubern oder ärgern, oder dir viel Lust schenken oder die Tränen der Rührung in die Augen treiben. Plötzlich kommt der Moment wo du ein wenig zum Ebenbild

wirst dieser weißen Göttin die heimlich die Geschicke der Erde lenkt. Du wirst dann fast mehr als du selbst! Vergiss dann nicht, dass du nur sterblich bist...

Die Modeampel stellt junge und clevere (grün), zeitlose und stilvolle (gelb) und auch sonderbare bis bizarre (rot) Mode vor. Der kaiserliche Modepreis des Jahres 013 wird hier in drei Kategorien provisorisch verliehen. Denn noch bin ich ja nicht Kaiser. Ich bewerbe mich um den Thron des Kaisers des heiligen Gottesreiches. Ich stütze mich dabei auf die Macht der guten Erdgöttin, welche die Erde erschaffen hat. Sie ist auch eine Frau und hat ganz konkrete Vorstellungen über die Mode. Das was ich hier so schreibe, das beruht also auf der Weisheit, dem Stilgefühl und dem Einfühlungsvermögen von Sofia Ewa, von Gottes echter Weisheit, einer fiktiven Meerjungfrau.

Das Titelbild stammt übrigens aus der Parfümreklame der Firma Thierry Mugler aus +2012. Das Bild wirkt süß und befremdend. Das Parfüm ALIEN selbst roch tatsächlich betörend süß, wie ich fand. Ich kann mir vorstellen dass das bei der süßen Zweisamkeit Laune macht. Aber bei einem Dinner könnte so eine Duftnote den Appetit verderben. Oft sind Luxus-Parfüms ja überteuert. So eine Reklame könnte da auch warnen. Wer nicht gar so schön ist neigt ja schon mal eher dazu für Parfüms und Akzessoars (französisch: *Accessoires*, also Taschen etc.) zu viel Geld auszugeben. Denn beim Liebesspiel wirken Jugend und Schönheit nun mal viel erotischer als eine betörende Duftnote. Wie man lange jung bleibt und richtig schön wird, das lehrt ja die neue Religion UTR.

1. Frauen schwarzweiß

Im letzten Jahr hab ich hier geschrieben: Frauen wollen Farbe. Aber es geht auch anders. Das zeigt uns dieses Jahr Suzie Kerstgens. Hier sieht man sie bei der Verleihung des Preises „Krone“ des westdeutschen Radiosenders Einslive. Da traten vorwiegend junge Leute auf, und bei denen waren teilweise ganz ungeil anormal krasse Klamotten angesagt. Die deutsche Bänd 'Deichkind' zum Beispiel hatten sich ihr schrilles Outfit nach eigenen Angaben aus Altkleidern zusammengestellt. Das mag den Modefirmen nicht gefallen. Bei „Schlag den Raab“ stellte Deichkind dann auch eine total abgefahrene Show auf die Bühne. Da sah man grellbunte Müllmenschen die aussahen wie Claudia Roth mit Beleuchtung. Nur die Deichkind-Musik wollte nicht so recht zünden. Das lag wohl an den Musikern selbst die sich so beschrieben: „Leider geil.“ Na gut, das war eben Sperrmüll erster Wahl. Angeblich haben sie einen Befehl von ganz unten erhalten. Aber Mädels, bäd täist (schlechter Geschmack) kann teuer werden. Wer nicht schon als Kind vom Deich gefallen ist, dem wird einleuchten dass man als Frau im Second-Hand-Shop, oder bei Humana oder so, gerade die etwas spezielle und ausgefallene Altkleidermode schon mal total billig bekommt. Denn solches schrille Zeug kauft sich die ältere Mama gerne noch mal auf die Schnelle, aber dann trägt sie es doch bloß nicht, und irgendwann landet es im Altkleider-Container. Junge Bänds und Sänger haben ja oft nicht die ganz dicke Kohle in der Tasche, und dennoch müssen sie auf der Bühne gut dastehen. Aber auch wer schon gut verdient, der findet es doch oft besonders schön wenn er edle und schrill wirkende Teile ganz günstig erwerben kann. Den kleinen Preis merkt man sich noch lange, und dann mag man das Kleidungsstück auch immer wieder gern anziehen. Und mit Geschmack und Shopping-Erfahrung kann man auch für wenig Geld schon ganz stilvoll aussehen und steigt auf zur Stil-Ikone. Die erfahrene Shopping-Queen hat so was einfach drauf. Auch die Kölner EXPRESS Stil-Expertin Sonja Mertes (24) findet, dass es kein Problem ist immer mit den



selben Klamotten rum zu laufen, wenn man sie nun mal so gerne mag und auch nicht das große Geld hat. Mit „Läyering“, als durch Kombinieren, sieht man trotzdem immer wieder anders aus. Der beste Läyering-Tip ist es ja angeblich die Sachen für drunter alle etwas länger zu kaufen.

Suzie trägt hier keine Altkleider. Sondern sie hat ihren ganz persönlichen Look aus Klamotten von H&M zusammengestellt. Die Schuhe sind krass, aber bei der Show und beim Ausgehen kann man so was schon mal tragen. Der Billig-Anbieter H&M hat ja nicht unbedingt den besten Ruf, wenn man darauf schaut wo diese Kleider herkommen und unter welchen Bedingungen sie produziert werden. Aber so funktioniert nun mal bei uns das Wirtschaftssystem. Wer billig ist und gute Qualität liefern kann, der setzt sich international schnell durch. Der Endverbraucher weiß ja häufig nicht dass diese Waren zum Beispiel in 'Sweatshops' produziert werden. Das sind Firmen zum Beispiel in den ganz heißen Ländern, wo die Arbeiterinnen die ganze Zeit schwitzen (englisch: *to sweat*) müssen. Es sollte mehr Leute geben die sich dafür einsetzen dass sich die Verhältnisse insgesamt mal ändern. Auch darum gibt es ja jetzt Gottes authentische Webseite. Wenn wir billige Importe begrenzen, dann wird schöne deutsche Mode wieder konkurrenzfähig.

Suzies Zusammenstellung ist tatsächlich ganz schwarz und weiß. Das passt farblich gut zu Suzies heller Haut und ihrem blonden Schopf. So werden ihre Haarfarbe und ihre natürlichen Farben zum Hingucker. Als Blondine kann man ja durchaus nicht alle Farben tragen, da muss man schon aufpassen. Das geht gar nicht wenn man dann herumläuft wie ein knallbunter Bananenfresser (Tukan) aus dem Urwald. Okay, so was geht auch schon mal auf einer Party. Mode ist natürlich auch eine Frage der Stimmung. Und die Stimmung hängt von der Jahreszeit ab. Die gedeckten Farben oder auch mal nur schwarz und weiß passen ja sowieso besser zur typischen nordischen Winterlandschaft. Denn unser Land ist nun mal monatelang ein schwarzweißes Land. Da erhellt es schon die Stimmung wenn ein schönes Mädels nur mal nett in die Kamera lächelt.

2. Streit um ALDI-Kippen

Suzie ist auch nicht mehr so ganz jung, sie ist schon über 40. Dennoch sieht die Sängerin der Gruppe 'Klee' noch nicht alt aus. Klar, das bewirkt auch die Mode. Aber so was kommt häufig von der gesunden Ernährung und Lebensführung. Es ist außerdem eine Frage der Gene. Manche Typen von Menschen werden einfach schneller alt. Vor allem bei südamerikanischen Frauen mit Indio-Blut erlebt man es typischerweise dass sie „rasch verblühen“. Schnell sorgt auch der Griff zur Zigarette dazu dass die Haut vorzeitig altert. Das Schlimme daran ist es dass man in manchen Supermärkten an den Zigaretten gar nicht vorbei gehen kann! Die Regale stehen direkt an der Kasse, und während man wartet muss man da die ganze Zeit hin gucken. Deswegen war es bei ALDI einst ein großes Streitthema, ob überhaupt Zigaretten verkauft werden sollen. Im Jahr +1960 wurde deswegen der ALDI-Konzern aufgeteilt. Angeblich konnten sich die beiden Chefs damals nicht über Rauchwaren einigen. Im Norden setzte sich zuerst die gesündere Einstellung von Theo Albrecht durch, der in seinen Läden keine Zigaretten verkaufen wollte. Schade, dass ALDI-Nord von dieser Haltung später abgekommen ist. Aber daran sieht man mal, dass doch die Leute im Norden einen Instinkt haben der ihnen das gesündere, vernünftiger Leben nahe legt.

3. Aufpassen geht nicht!

Zack! Au! Mädels guck auf deine Schuhe! Mit den richtig hïghen Hïgh-Heels wird die Straße zum Hindernis-Parcours. Da schaut man besser demütig zur Erde hinab. Oder man lernt zu den hohen Schuhen das Fall-Training, für den Fall des Falles. So ein Falltraining wird zum Beispiel beim Judo angeboten. Aber wenn man sich vertrauensvoll auf den Asphalt fallen lässt weil man das ja gelernt hat, dann hat man sich gleich noch die edle Wildlederhose (H&M, mit 150 Euro noch gut bezahlbar) ruiniert. Besser ist es also vielleicht wenn man sich schon vorher vornimmt auf alle Fälle das Gleichgewicht zu halten. Auch so ein Training wird zum Beispiel beim französischen Trittsport Savate angeboten. Gleichgewichtstraining mit Hïgh Heels für schöne Französinen gibt es da aber bestimmt nicht. Was hier auf dem Bild nicht gezeigt wird ist ja, dass man bei Hïgh

Heels vor allem um die Absätze fürchten muss. Denn die sind meistens nicht so stabil dass sie einen harten Fehltritt in den Gulli gut verkraften. Und dann geht man nachher schon mal leicht schief, so nach dem Motto: Schuh, dein Wille geschehe! Eventuell hat man sich auch den Knöchel verknackst. Und dann kann man sich auch selbst erst mal bemitleiden. Weinerlich setzt man sich auf den Rinnstein, legt sich den Schuh selbst vor und betrachtet ihn erst mal voller Frust, Schmerz und Wehmut. Eventuell kommen dann mildtätige Leute und spenden sogar was für ein Paar Gesundheitssandalen. Und nach einer Weile ist der Knöchel auch wieder heile. – „Nächstes Mal passe ich einfach besser auf!“ Das sagen sich dann alle betroffenen Frauen, wenn sie irgendwann doch wieder High Heels anziehen. Besser aufpassen geht aber nicht! Das Problem ist den meisten Mädels ja gar nicht bewusst. Eine Dame nimmt sich ja vor dass sie aufpasst. Aber dann wird sie doch ständig abgelenkt. Da stöckelt sie elegant einfach so drauf los, und überall gibt es doch so viel zu sehen, zum Beispiel Männer. Da kann Frau gar nicht aufpassen. Vielen Menschen ist es nicht bewusst dass das Ringen um Aufmerksamkeit total schwer ist und von der Tagesform abhängt. An manchen Tagen kann man die ablenkenden Gedanken einfach nicht loswerden! Solche Tagträumerei kann man häufig dadurch etwas dämpfen dass man früh aufsteht und in die Natur geht. Aber das kann auch schief gehen. Es mag sein dass die Greys gerade dann einmal besonders hart angreifen. Wenn sie eine Chance bekommen, dann konzentrieren sie auch schon mal ihre N-Strahlen auf dich und stoßen dich an, fast wie mit einer unsichtbaren Hand. Und deshalb sind sichere Schuhe einfach sicherer.



4. Verletzt den Dresscode!

Hier sieht man Amanda Seyfried auf dem roten Teppich der Prominenten. Die sollte man schon kennen. Denn Amanda ist nicht nur ein Model, sondern sie ist eine professionelle Sängerin. Manchmal sind es gerade die Künstlerinnen die es mal wagen etwas unkonventionelle Mode zu tragen, Mode die nicht so typisch wirkt und zum zweiten Blick animiert.

Ich habe dieses schwarzweiße Flamenco-Kleid prämiert, weil es zum düsteren Jahr +2012 gut gepasst hat. Mir hat dieses Kleid auch deswegen besonders gut gefallen weil es gewagt ist aber doch noch dezent. Es betont und formt die Brust ohne aber gewöhnlich zu wirken. Da kommt es sehr darauf an dass man die richtigen Stückchen Stoff weglässt oder nicht. Mir hat auch gut gefallen dass das ansonsten körperbetonte Kleid an der Hüfte angenehm aufgebauscht ist, und zwar auf eine dezente, klassisch wirkende Art.

Diesen asymmetrischen Look mag ich ja sowieso gern. Hier hat man das Gefühl dass sich die Silhouette nach links hin energetisch öffnet. Das Kleid ist auch tatsächlich an dieser Seite offen und luftig. Es sieht so aus als ob es sich gut tragen lässt und nicht die Beine behindert und einzwängt. Wer solche unvoreilhaftigen High Heels trägt der muss wohl ständig um sein Gleichgewicht kämpfen und kann nur kleine



Schritte wagen, und lange zu stehen gelingt nur unter Schmerzen. Da ist es sehr hilfreich wenn man nicht durch ein am Knie arg enges Kleid noch zusätzlich behindert wird. Sonst fällt man irgendwann noch auf die Nase.

So völlig schwarzweiß laufen ja ansonsten nur immer alle Männer rum, während ihre Frauen voll bunt auftreten. Ich meine dass wir diesen *Dresscode* (englisch: die Kleidungsvorschrift) endlich mal brechen sollten. Vieles stimmt nicht in unserer Gesellschaft. Viele Männer können nicht stolz sein auf sich selbst. Deswegen ist es ja so üblich dass die Männer häufig den schwarzen Anzug tragen oder Fischgrät, die angesagte graue Büro-Tarnkluft die sogar der Controller übersieht. Was Männer an Geld für Mode übrig haben das investieren sie gern in ihre Frauen. Amanda aber hat sich hier dieser Pracht mal verweigert. Ihren Stil könnte man fast frech nennen. Die BUNTE hat Amanda mit diesem Kleid für das Jahr +2012 unter die 10 schlechtest angezogenen Frauen des Jahres eingereiht! Es lag wohl auch daran dass die Reporter Amandas Eigenwilligkeit gespürt haben. Doch jemand muss mal den Traditionen des Leisetretens und des sich Einordnens brechen. Ich finde, für ihr unkonventionelles Stilgefühl hat Amanda die gelbe Modeampel voll verdient.

Der Stil des Kleides erinnert an den spanischen Flamenco-Tanz. In der Tat hatte Amanda gerade so einen Tanzkurs absolviert. Davon hat sie sich sichtlich etwas beeinflussen lassen. Aber wo das hispanische Folklorekleid doch fehl am Platze wäre, da wirkt diese Gala noch angenehm elegant. Amanda trat hier auf den Laufsteg bei der Premiere zum Mûsicäl [englisch: Musical] „Les Misérables“ [deutsch: Die Elenden] in London. Dieses Mûsicäl nach einem Buch von Victor Hügó [französisch: Hugo] handelt, wie man sich gut denken kann, vom Elend der armen Leute. Ich hab es mal angelesen, fand es aber veraltet und endlos und viel zu christlich. Was bei uns noch fehlt das sind Leute die mal so ein Stück auf moderne bis klassische Weise neu schreiben.

5. Bill und die Miserablen

5.1 Habt Mitleid!

Hier sieht man Bill Kaulitz von der Gruppe 'Tokyo Hotel'. Er ist in +2013 der wahre Superstar bei der gleichnamigen Sendung. Was sagen wir zu seinem Aufzug? Da wird man doch spontan emotional tief bewegt! Dem will man doch helfen! An so einem würde man doch nicht blicklos vorbeigehen wenn er vor dem Supermarkt die Obdachlosenzeitung verkauft. Aber stopp mal! Erstens ist Bill längst Millionär. Und zweitens trägt er jede Menge Kreuze um den Hals. Und das ist nicht nur Mode, sondern dahinter steckt eine Botschaft. Genau wie Jesus es tat, so solidarisiert sich auch Bill mit seinem Aufzug quasi mit



den Armen, vor allem mit den geistig Armen. Und sieht er nicht oft ehrlich mitleidend aus, wenn er sich die Gesangsnummern bei 'Das Supertalent' anhören muss? Man könnte sich fast vorstellen dass auch die letzten Deppen die sich da zum Narren machen noch eine Idee davon bekommen, dass Bill nur deswegen gekommen ist um ihre Last zu tragen und mit ihnen zu leiden. Ja, da mag man sogar auf die Knie fallen vor der Jüry, und anbetend die „Hände zum Himmel“ heben. Denn Bill sieht aus wie einer aus dem Showgeschäft, der schon alles geschafft hat. Er hat die Leute zur

Verzückung gebracht, er hat es geschafft und ist dennoch ein Berber wie alle geblieben. Was wir hier nicht sehen das sind ja die bis zu sechs Kreuze die er zeitweise trägt. Und das übertrifft doch selbst die Leistung von Jesus bei weitem! Genug gespottet nun, irret euch nicht! Lasset uns beten:

Unser Bill im Studio! Jeder nur ein Kreuz! Gefürchtet sei sein Urteil. Am dritten Tage auferstanden aus dem Hotelzimmer – er sitzt zur Rechten Dieters, des Vaters – dort wird er richten die Lebendigen, auf dass sie sich nachher wie die Toten Hosen fühlen.

Also wenn man den sieht, dann muss man doch daran denken dass in Rom gerade eine Stelle frei geworden ist. Nach dem immerhin mutigen Rücktritt von Papst Benedikt XVI wird dort bestimmt jetzt ein volksnaher Papst gesucht, der sich schon äußerlich mit den Armen solidarisiert, aber das alles heimlich doch nicht so meint. Und dem könnte Bill Kaulitz noch ein Paar Modetipps geben.

5.2 Dieter als Edel-Prolo

Bills Chef bei RTL, der markante Dieter Bohlen, bevorzugt ja derzeit eine Sorte von Edelhemden mit dem großen Aufdruck 'Camp David'. Wir erinnern uns daran dass das der Ort war wo Frieden geschlossen wurde zwischen Israel und Ägypten. So kann man also auch Erfolg haben mit einem Mode-Label – man sucht sich einfach einen Begriff der positiv klingt und bei vielen Leuten gute Erinnerungen weckt. So was ist auch viel leichter zu merken als ein Fantasiewort wie „trivago“.

Bohlen wirkte in 'Camp David' Mode wie der Chef, und das ist er ja auch. Dennoch muss man ihn mal neben Thomas Gottschalk sehen, damit man begreift wie edle Mode wirklich aussehen kann. Denn der Gottschalk hat doch ein gutes Stilgefühl, und ist damit der Mann der auf Frauen wirkt. In der neuen RTL-Show 'Supertalent 2013' hat man dagegen den Eindruck dass Dieter Bohlen in den roten Hemden mit den Riesen-Schriftzügen doch eher nur wie ein schwerreicher Edel-Prolet aussieht, der zur harten Ansprache neigt wenn er schlechte Laune hat, was sich häufig und ganz plötzlich ergeben kann. Das ist schon so ein wenig eine Art von Anti-Mode, also genau das was auch die Gebrüder Kaulitz tragen. In einer aktuellen Szene mussten vier in Deutschland lebende Ausländer vor der Supertalent-Jüry (Jury) ein Ständchen geben. Die vier Jungs hatte man zu einer guten Gruppe zusammengestellt, und in Curaçao wirkten sie fast wie Einheimische. Dort hatten sie sich alle vier die gleichen weißen Hemden angezogen. Dieter meckerte gleich los über diesen „Kellner-Aufzug“ den er nicht passend fand. Das ist auch die typische Arroganz der Reichen, die gar nicht verstehen wollen und können wie arm manche Leute in Deutschland sind! Es gibt bei uns Kinder die nicht genug zu Essen haben! Von vielen kann man nicht erwarten dass sie sich für so einen Auftritt in einer Fernsehshow in ein tolles Party-Kostüm neu einkleiden. Sondern wenn man merkt dass sie sich Mühe gegeben haben die sich lohnte, dann ist das durchaus lobenswert. Aber vom alten Dieter kann man nicht mehr erwarten dass er junge Leute insoweit gut versteht.

Ich fand dagegen dass diese überwiegend orientalischen, dunkelhäutigen Jungs für die Gegend passend angezogen waren. Sie waren alle gut drauf, und man hätte sich denken können dass sie dort gleich bleiben und als Kellner und Gelegenheits-Animateure anfangen. Oft ist es so dass in Deutschland lebende Ausländer und deren Kinder sich mit viel Verbissenheit und Hochmut etwas erarbeiten wollen. Das geht aber sehr häufig schief, weil das Schicksal ihnen ein Beinchen stellt. Anderswo in der Welt sind solche Leute gleich besser drauf, und ihnen gelingt auch mehr. Auch Bohlen selbst scheint ins Ausland irgendwie viel besser zu passen als nach Deutschland. Denn er bevorzugt internationale Gesangsnummern und Leute die irgendwie farbig aussehen. So schade ist es wenn man junge Talente sieht die sogar ein Instrument gut beherrschen, aber vor der Jüry ganz schlecht aussehen weil sie nicht alles mögliche können. Es ist nun mal so dass bei so einer Show viele Leute falsch beraten und vor Aufgaben gestellt werden die sie nicht gut lösen können. Viele sollen scheitern und sich lächerlich machen, denn das ist es was viele Leute sehen wollen. Das ist einer der Gründe warum es so dumm wirkt, wenn Leute wie Bill Kaulitz sich mit Kreuzen behängen und dann den Superchristen spielen. Denn eine gute Religion muss den Leuten zeigen wie man das Böse besiegen und das Gute mögen kann. Das kann das Christentum nicht leisten.

Oft ist es leider so dass vor allem deutsche Frauen bei der Show 'Supertalent' nicht gut aussehen.

Das liegt bestimmt daran dass der Chef Bohlen sich mit etlichen Frauen emotional nicht versteht. Wir müssen denken dass sein Mut zur Wahrheit, den Dieter Bohlen durchaus hat wenn es darum geht Nichtskönnern die Meinung zu sagen, auch mit einer großen Portion von linkem Unverstand daher kommt. Nur wegen dieser ganz speziellen Einstellung ist Bohlen der große Star geworden.

5.3 Altkleider für Afrika

Heute denkt man ja dass für die Armen ja gesorgt wird. Das klappt normalerweise gut, und den Negern die sich oft so schlimm vermehren und so asozial sind kann eh keiner helfen. Wir geben ja auch dauernd was, zum Beispiel Altkleider. Neulich hat der Kölner Volkstribun Könnens vom WDR mal einen privaten Altkleider-Container aufgestellt, bei mir um die Ecke. Der war alsbald voll mit Kleiderspenden. Viele dieser Kleidersäcke landen in einer riesigen Sortieranlage in Ostdeutschland. Von dort werden die Klamotten der schlechtesten dritten Wahl kommerziell nach Afrika exportiert. So ein Container voller Kleiderspenden aus Deutschland wird zum Beispiel in einem Hafen in Tansania von der arabisch-stämmigen Händlergilde für 20.000 Euro gehandelt. Die wissen warum sie keine Kameras im Hafen dulden, denn mit unseren miefigen Kleiderballen werden dort die gewieften Händler stinkreich. Kleider die wir hier gespendet haben werden dann auf den Kleidermärkten kommerziell verkauft. Für eine gebrauchte Jeans dritter Wahl muss dort ein armer Neger eventuell tagelang arbeiten, denn der durchschnittliche Monatsverdienst eines Arbeiters in Tansania beträgt nur so etwa 30 Euro. Der Könnens hielt das für einen ziemlichen Skandal. Denn bei uns gehen die Leute davon aus dass das Zeug das sie spenden an die Neger kostenlos verteilt wird. Tatsächlich bekamen die Kleiderfrauen und Mänäßer vom Roten Kreuz ein ganz schlechtes Gewissen als ihnen der Könnens auf die Pelle rückte. Jetzt hat das Rote Kreuz an allen Containern neue Aufkleber angebracht. Da wird darauf hingewiesen dass das Rote Kreuz im Prinzip auch kommerziell sammelt, genau wie alle anderen Kleidersammler auch. Was der Könnens aber nicht richtig hart herausgestellt hat ist, dass unsere Kleiderspenden in Afrika schon lange die dortige normale Bekleidungsindustrie ruiniert haben. Denn etwa 80 Prozent der Kleider die dort jetzt verkauft werden stammen aus europäischen Altkleider-Containern. Das wird ja bei uns auch tendenziell so. Dann fallen eben überall viele Arbeitsplätze weg. Ist denn der Tag nahe an dem wir alle Altkleider tragen? Viele Asiaten arbeiten fast doppelt so viel in der Woche wie die Westeuropäer, aber sie verdienen nur ganz wenig Geld. Diesen Überwettbewerb können wir nicht gewinnen indem wir noch härter arbeiten. Sondern wir müssen den Asiaten wieder mehr östliche Gelassenheit beibringen. Den Negern aber sollten wir es nicht erlauben dass die nur noch alle von Almosen leben. Wir brauchen überall dort mehr gute Weiße! Und dort ist auch der gute Platz für die Farbigen und Orientalen die in Deutschland einfach nicht zu integrieren sind. Das ist die neue imperiale und koloniale Politik die das neue Kaiserreich Gottes einführen will. Aber es ist klar dass so eine Politik für viele linke und ältere Deutsche gar nicht diskutabel ist. Hier sind ja einige im Gegenteil dafür, dass Deutschland sogar mehr kriminelle Asylbetrüger aufnehmen soll. Denn seit der Nazizeit sind einige der Überzeugung dass Ausländer von Natur aus besser sind als Deutsche. Vor allem der öffentlich-rechtliche Sender NDR erzeugt derzeit eine Hasstimmung gegen wirkliche und angebliche Rechte, die angeblich im Norden immer schlimmer werden. Aber wie schlimm die Neger wirklich werden können, die ja in einigen westlichen Ländern die große Mehrheit der Kriminellen und Gefängnisinsassen darstellen, das darf fast nie gezeigt werden. Auf diese Weise schürt der manchmal deutschfeindliche Sender NDR den für viele Linke typischen Hass auf die Deutschen. Den bekommen dann zum Beispiel deutsche Frauen ab die von ihren moslemischen Ehemännern bedroht werden. Das erklärt auch warum Migranten und islamische Extremisten viel häufiger als Deutsche intensiv kriminell sind, oder plötzlich völlig brutal werden und sogar Polizisten niederstechen. Die neue Religion UTR setzt dieser altlinken Hasspropaganda Weisheit und neue Vernunft entgegen. Wir Gott bieten einen Weg an menschliches Verhalten, oder auch die Tatsache dass es Rassen gibt, richtig zu erklären. Denn die Menschheit wird durch kosmische Strahlen und Erdstrahlen stark beeinflusst. Gerade diese Erkenntnis fürchten aber viele Linke wie Drogensüchtige den Entzug. Denn wenn herauskommt dass es die Teufel wirklich gibt, dann wird sofort offensichtlich dass diese Teufel viele Linke und auch Christen fast kontrollieren.

5.4 Wer sind „Les Mis?“

Schon lange gibt es ja auch bei uns die versteckte Armut. Die merkt man nicht wenn man in den Supermarkt geht, wo alles so billig ist. Wer Geld in der Tasche hat der gibt schnell mal ein paar Euros mehr aus. Da kauft man gerne auch mal die teureren Bio-Produkte oder die Markenwaren. Es gibt aber bei uns in den reichen Ländern auch Leute die total hart auf das Geld achten müssen. Dazu gehören zum Beispiel viele Jugendliche die ganz wenig Taschengeld bekommen. Das kann vorkommen wenn die Eltern wenig verdienen oder nicht gut mit dem Geld umgehen können. Die Armen trifft man nie im Mûsicäl (Musical) weil sie sich das nicht leisten können. Davon merken die Besserverdienenden dann nicht so viel, die dort ständig hingehen. Die sagen übrigens nicht „Les Misérables“. Sondern die sagen ganz einfach „Les Mis“. Das klingt so nett nach Missen, also nach jungen Mädchen, und nicht wirklich nach Elenden. Dann muss man nicht so unfroh an die unfaire Gesellschaft denken, sondern man kann sich besser an der Broadway-Musik erfreuen. Bei uns stimmt einfach das Gleichgewicht zwischen Armen und Reichen nicht. Die Reichen sind viel zu reich. Es gibt viele Leute die niemals im Leben arbeiten müssen, nur weil ihre Eltern reich sind oder sie selbst. Die können es sich dann noch leisten andere herum zu kommandieren und sie ständig härter arbeiten zu lassen, und zwar indem sie den Wettbewerb verschärfen und die Löhne drücken. Da wird sogar an der Arbeitssicherheit gespart, oder Arbeitnehmer werden um ihren Lohn betrogen! Und wenn die Deutschen sich weigern die „Les Mis“ der internationalen Firmen zu werden, dann versuchen die Chefs mit billigen Migranten die deutsche Streikfront zu brechen.

5.5 Humberto und die Stärkeren

Ach ja, hier sehen wir übrigens den Lügenpriester Humberto Alvaréz in seiner neuen offiziellen Kirchenmode. Humberto trägt neuerdings in seiner Jugendmesse liturgische Kleidung auf der bekannte Superhelden abgebildet sind. So will er die Knaben angraben. Denn die müssen doch wissen dass Superman ja unbestritten der Stärkste ist unter allen Superhelden! Superman weiß genau, dass man mit der Faust alle Probleme am Besten lösen kann. Und auf diese Gebiet ist er nun mal unbestritten der Stärkste. Das wurde früher in den USA sogar gerichtlich geklärt, zwischen den großen Comic-Verlagen DC (Detective Comics) und Marvel.



Das Problem ist nur dass Superman nicht wirklich existiert. Aber das Problem hatte die Kirche auch schon mit Jesus gehabt. Und das haben ja damals auch viele Leute nicht wahrhaben wollen, vor allem die Dunklen und die Dummen. Deswegen sind ja vor allem viele Christen dafür dass viel mehr solche Dumme nach Deutschland hinein dürfen, und dass die Deutschen als Nazis vertrieben werden. Denn bei vielen Lateinamerikanern ist es offenbar so dass die mit jeglicher Lügenpropaganda zufrieden sind. Vor allem die katholische Kirche sorgte ja durch superstrenge Moralvorschriften, wie das Verbot von jeglicher Abtreibung und Kondomen und der Pille, dafür dass sich die Dummen schneller immer schlimmer vermehrten. So wird auch das Elend in den Slums von Südamerika immer schlimmer, was ebenfalls günstig ist für die Kirche und ihre vielen Hilfsorganisationen. Auf die Idee mit dem Kondomverbot ist diese Kirche übrigens auch in Lateinamerika gekommen, und zwar +1968 in Bogotá in Kolumbien. Da sieht man also mal wie gerade dumme Ausländer doch gewissen schlaunen Organisationen nützen. Denn wer würde es bestreiten, nach den vielen Enthüllungen von reuigen Ganoven wie Michele Sindona, dass der

Vatikan völlig verstrickt ist in Angelegenheiten des organisierten Verbrechens? Sindona, dieser einstmals mächtigste Bankier im Umfeld des Vatikans, schrieb dass ein Erzbischof Marcinkus ihn zu kriminellen Finanzgeschäften ausdrücklich drängte. Denn damals war der Vatikan wie üblich sehr pleite, und Marcinkus wollte vor allem Karriere machen, und unbedingt Kardinal werden.

5.5 Bushido und die Mafia

Viele deutsche Politiker sind, trotz dieser und zahlreicher anderer Kirchen-Skandale, treue Kannibalen – ähm, ich meine natürlich: treue Katholiken – vor allem wegen der Karriere. Solche Typen gibt es nicht nur in der CDU. Sie halten das mit der Religion genau wie Adolf Hitler es hielt, als er nach dem ersten Weltkrieg in München nach oben kommen wollte. Da muss man sich um des lieben Geldes Willen eben als Katholik geben, auch wenn man in Wahrheit nicht an Jesus glaubt sondern an das Faustrecht des Stärkeren. Hitler wäre damals wohl auch zum Islam übergetreten, wenn ihm das weitergeholfen hätte. Hauptsache es geht gegen die Juden, so war damals sein Denken. Und wenn es um Geld und Macht geht, dann horchen etliche auf die noch ein ganz anderes



böses Interesse haben an der Kultur und Lebensweise der Lateinamerikaner und anderer finstere Fremder. Denn über Lateinamerika, Westafrika und andere Länder der Dritten Welt laufen nun mal der Drogenhandel, die Elendsprostitution und das Geschäft mit Waffen und dem Terror. Und bei manchen Partys, und bei manchen Models oder Callgirls, gehören Drogen zum Alltag. Wer nur mal auf einer Party so was genommen hat, kann an Zuhälterbanden geraten. Und dann wirst du plötzlich von total brutalen Arabern vergewaltigt und bedroht, weil sie vermuten dass du nicht die Polizei rufen wirst. Manche bildschönen Models enden früh als Drogenhuren in Holland. Und kaum irgendwo sind schöne deutsche Mädchen so unbeliebt wie in manchen Nachbarländern. In vielen Nachbarländern gibt es nämlich Linke die systematisch die Bevölkerung gegen Deutsche und Rechte aufhetzen. Dazu gehören Leute die wiederum vom Drogenmilieu finanziert werden. Die Polizei kennt oft die Banden genau die immer wieder Verbrechen verüben und die in vielen Ländern in kriminelle Affären verwickelt sind. Aber auch die Staatsmacht hat ihre Grenzen, und diese zeigen sich schnell wenn einfache Polizisten es mal wagen sich mit mächtigen Gangstern zu beschäftigen. Denn auch in Deutschland sind einige kriminelle Gangs verbreitet und mächtig.

Dennoch sind viele jungen Leute generell dafür dass Ausländer nach Deutschland hinein gelassen und geduldet werden. Typische Prominente und Politiker solidarisieren sich ausdrücklich mit den Ausländern. Manche tun das weil sie sich mit Gangstern eingelassen haben und nun erpressbar sind. Deswegen sind sie auch total gegen Rechte jeglicher Sorte, vor allem gegen die Ehrlichen. So ist es wohl zu erklären dass der besonders bekannte Gangster-Rapper Bushido jetzt in Berlin ein Praktikum absolviert bei Christian von Stetten (CDU), einem Abgeordneten im Bundestag. Und zwar handelt es sich bei Bushido (der angeblich in Wahrheit Mohammed Anis Ferchichi heisst) um einen wegen Drogendelikten verurteilten Kriminellen, und um einen besonders üblen öffentlichen Aufhetzer zu Gewalttaten. Er war zeitweise der schlimmste deutsche Verkehrssünder in der Kartei. Hören wir mal rein in neueste Nachrichten über ihn (nach einem FAZ-Interview):

Bushido unterhält zu einem Gangster-Clan „Beziehungen die über die Freundschaft hinausgehen“. Strafurteile gegen Mitglieder dieser Gruppe sind ihm „scheißegal“. Er meint dass Politik so funktionieren muss wie in dem Mafia-Film „Der Pate“. Er betont dass er immer ein „Gerhard-Schröder-Fan“ bleiben werde.

Bushido bekennt sich also in einer bislang beispiellosen Weise zum organisierten Verbrechen. Und dabei bejaht er auch Praktiken wie im Mafia-Film, wo Leute einfach mal umgelegt werden. Im Rahmen seines Praktikums, bei dem auch mal als „Koks-Christian“ gedisssten Politiker, durfte Bushido auch an einer nicht öffentlichen Sitzung des Bundestags-Finanzausschusses teilnehmen. Es gibt Gerüchte die Christian von Stetten im Zusammenhang mit anderen bekannten Migranten aus dem Milieu des organisierten Verbrechens nennen, wobei von „merkwürdigen Geldflüssen“ die Rede war. Die Presse zeigt hier immer eine Tendenz solche Ausländer nicht namentlich zu nennen und auch ihr Wirken zu verharmlosen, damit keine Ausländerfeindlichkeit aufkommt.

Ich will hier nicht Ausländerfeindlichkeit schüren. Mir geht es aber darum Deutschland und die Welt zu verbessern. Und dabei setze ich auf bessere Menschen, die es vor allem in Deutschland gibt. Deswegen bin ich dagegen dass dumme und genetisch geringwertige Lateinamerikaner oder auch Araber sich massenhaft vermehren und dann Deutschland kolonisieren, so wie Kolumbus damals andere Länder kolonisiert hat. Denn mit solchen schlechten Menschen kommen auch ihre Probleme nach Deutschland, also Drogenhandel, Vergewaltigungen. Es kommt mit ihnen ein böser Geist zu uns, eine Geist der auch genetisch gute Leute süchtig, dumm und verrückt macht.

Viele Mädchen gehen ja unwissend und vertrauensvoll hinaus in die Welt der Erwachsenen. Sie haben es oft in der Schule gelernt, dass Ausländer auch okay sind und dass nur die Rechten die Bösen sind. Führende Politiker der Grünen und der CDU haben ihnen versichert dass der Islam im Prinzip in Ordnung ist und zu Deutschland gehört. Sie treffen dann in Bushido und ähnlichen Ausländern auf Leute die gesellschaftlich voll akzeptiert sind und die neben Charme vor allem Geld haben, was weltweit oft „über alles“ geschätzt wird. Diese Leute haben verdammt viel Geld. Nicht wenige Mädchen machen sich Hoffnungen dass sie durch diese Model-Queen oder jenen zwielichtigen Playboy auch zu viel Geld kommen. Auf manche Mädchen lauert das Böse. Denn Bushido mag zwar im Anzug da sitzen und verbindlich in die Kamera schauen. Aber in ihm drin da lauert ein anderer, ein böser Geist. Den hat Bushido sogar selbst mal dargestellt, als er mit der Beißmaske des Film-Kannibalen Hannibal Lecter posierte. Genau so wie sie hier dargestellt sind, so sind die Mächte des Bösen aus dem Abgrund des Alls auch in Wirklichkeit. Bushido ist also nicht das Problem, sondern das Problem sind die bösen Mächte die in ihm und anderswo lauern. Und wer wollte wohl daran zweifeln, dass Bushido ein totales Problem hat mit bösen Mächten?

6. Die Dummchen-WG

Wer sich für schöne deutsche Mädels interessiert, für den lag es nahe auch mal in den Kinderkanal KIKA rein zu schauen. Wie kleiden sich denn die besseren jungen Mädels, was denken sie und wofür interessieren sie sich? Ich hab mir ein halbes Mal die Sendung „Die Mädchen-WG“ angeschaut. Denn die schöne blonde Maja sah in der Fernsehzeitung so attraktiv und auch klug aus. Na ja, so ein Bild kann total täuschen. Denn was wir in so einer Doku-Soap wirklich sehen, das ist ja nicht das Mädchen. Sondern wir sehen die Ideen der Leute hinter der Kamera für Mädchen dieser Sorte. Hinter der



Kamera sitzen nicht nur den öffentlich-rechtlichen Sendern oft Typen die eine Abneigung haben gegen Nazis und Blonde, wobei sie oft beide Sorten Mensch nicht gut unterscheiden können, was sie aber auch nicht wirklich versuchen. Denn wenn sie Blonde mit Nazis durcheinander werfen nützt das den Nichtblonden, und dann ist das eigentlich zwar nicht korrekt, aber gut für sie selbst.

Die Folge die ich sah zeigte immerhin alle Mädchen als ziemliche Dummchen. Zuerst sahen wir zwei der WG-Mädchen morgens im Bett. Die sind dann aufgesprungen und in das andere Zimmer gelaufen. Dann haben sie sich die Wasserkanonen geschnappt und die anderen Mädchen nass

gespritzt. Ey sind die voll mit Drogen? Nee, die sind voll auf KIKA! Solche Streiche denken sich die Reality-TV-Vollprofis vom Sender KIKA als Handlung aus. Die sehen Deutsche oft so:

Ausländer und Migranten! Lasst uns mit diesen deutschen Dummchen nicht allein.

Ich bekam auch bei anderen Eigenproduktionen der öffentlich-rechtlichen Sender den Eindruck dass da Leute dahinter stecken die vor allem daran interessiert sind Ausländer mit sanfter Gewalt in deutsche Zusammenhänge hinein zu integrieren. Dafür zocken sie massiv Fernsehgebühren ab, was seit neulich immer mehr für Unmut bei den Deutschen sorgt. Die BILD-Zeitung hat dagegen eine massive Kampagne eingeleitet, es tat sich aber nichts. Müssen wir uns denn das Programm gefallen lassen? Gott fordert die Verantwortlichen dazu auf, mehr Demokratie zu wagen. Wer für das Fernsehprogramm viel Geld bezahlt der sollte mit bestimmen dürfen wohin dieses Geld geht.

In der Dummchen-WG ging es übrigens diesmal darum Deutsche mit Spaniern zu verkuppeln. Die vier deutschen Mädels hatten am Strand zwei spanische Jungen getroffen, und die wollten sie jetzt zu sich in die WG abschleppen. Zuvor hatten sie noch einige Maulesel einfangen müssen die sich plötzlich auf geheimnisvolle Weise aus der Koppel befreit hatten. Ach sind die doof die Mädels, hätte man dabei wieder mal denken können! Noch nicht mal auf ein paar Tiere können sie aufpassen! Und auch ansonsten fällt ihnen fast nichts ein außer den Jungs nachzustellen.

Immerhin sind die vier Mädels an diesem Tag noch reiten gegangen. Die orientalisches-tämmige Buse ist auch nett, aber nicht so gar schlau. Sie trug dabei eine total hautenge Jeanshose. Die war im Schritt so eng dass Buse wohl untenrum feucht wurde. Mit der engen Jeans konnte Buse auch die Beine kaum heben, sie schaffte es nicht ihren Fuß in den Steigbügel zu setzen. Wie kann sie auf die Idee kommen so reiten zu gehen? Ich erlebe es immer wieder dass gerade diese Fremden die nicht nach Deutschland gehören erstaunliche Fehlleistungen zeigen, wenn sie doch versuchen sich in deutsche Gruppen und Unternehmen zu integrieren. Man musste Buse also hochheben in den Sattel, denn allzu sportlich war sie auch nicht. Außerdem lebte in dem Haus noch so eine Negerin (politisch korrekt sollten wir wohl sagen: eine negroide dunkelhäutige Afrikanerin), die lustigerweise den Namen Bianca (die Weiße) trug und seltsamerweise Deutsch sprach. Die hatten die KIKA-Leute auch zum Reiten mitgenommen. Das war sehr lustig. Denn das Pferd wollte sich keinen Schritt weit bewegen mit der doch leicht stupiden Farbigen. Es musste eine Betreuerin das Pferd und Bianca am Halfter herumführen. Den KIKA-Leuten war das allerdings wohl etwas zu peinlich, denn diese Szene wurde so halb vertuscht. Sonst müssten sie am Ende noch alle Pferde mit Futterentzug bestrafen die auf die Schönheit achten und keine Negerinnen rumtragen wollen.

Wie kommt man in so eine Mädchen-WG? Die öffentlich-rechtlichen Sender sind dafür bekannt dass es da viel Vetternwirtschaft gibt. Das Geld das sie bei vielen armen Leuten hart eintreiben, das geben sie gerne für Leute aus Parteien und Kirchen aus und dem privaten Umfeld. Von diesen Beiträgen werden zum Beispiel Rundfunkräte und wichtige Nichtstuer in den Anstalten fürstlich bezahlt. Denn alles Geld das da am Jahresende noch übrig ist, das fällt in der Bilanz unangenehm auf. Und dann heißt es gleich: „Die brauche ja gar nicht so viel Geld wie sie kriegen!“ Ich meine: Wir Deutschen müssen uns mal organisieren. Jeder sollte bestimmen dürfen wohin das Geld geht dass er für die Medien bezahlt. Das könnte auch zum Beispiel an ein Internet-Forum gehen. Dann werden die Internet-Macher mal unabhängiger von den Werbekunden. Solche Vorschläge sind bei den etablierten Parteien überhaupt nicht beliebt, denn die haben in den Anstalten von ARD und ZDF überall ihre Leute platziert, genau wie die großen Kirchen. Für mehr Medienfreiheit und ein besseres Internet setzt sich aber zum Beispiel die junge Piraten-Partei ein. Nur wundert man sich bei denen dass sie sich nicht auf eine Kampagne einigen können und sich dauernd streiten. Aber das ist ja bei echten Piraten auch oft genau so, dass sie sich über die Verteilung der Beute nicht einig werden können. Sind denn Mädchen genau so? Ich kann mir gut vorstellen dass junge Frauen und Teenager so eine Sendung wie die 'Mädchen-WG' viel selbständiger organisieren dürfen. Klar, da werden viele zunächst auch nur ans Strandleben und ans Feiern denken. Ich hätte aber ein paar Tipps anzubieten falls es ihnen am Strand langweilig wird, oder wenn die Sonne auf heller Haut anfängt schädlich zu werden, was oft schon nach 20 Minuten der Fall ist. Ich denke zum Beispiel an eine Sendung wo Mädchen in ihrer Freizeit zum Beispiel nähen lernen und auch

eine Sportart. Dann können sie nach vier Wochen Urlaub zum Beispiel in Sporthosen Taschen einnähen die ja da oft fehlen. Das ist total praktisch, und es erhöht auch ihre Chancen bei den deutschen Jungs die regelmäßig Sport treiben. Und wie bringt man die Mädels dazu dass sie sich so was ausdenken? Zum Beispiel indem andere die Sendung nachher mit dem „Gefällt mir“ bewerten, und wenn das prämiert wird was die Mädchen-WG am Ende erreicht hat. Auch das gehört dazu, wenn man echte Demokratie einführt in den Medien.

7. Über Hund und Auto

7.1 Der Sturz des Monarchen

Hier sehen wir eine weniger der Erinnerung wertige Szene aus der Show 'Wetten Dass' vom Sender ZDF. Das ist dort die wichtigste Show für Prominenten und alle möglichen Leute. Dafür werden viele Gelder ausgegeben die die Beitragszahler zwangsweise berappen müssen. Immerhin sind ARD und ZDF die Anstalten die ihren Zwangs-Zuschauern im Weltmaßstab die höchste Geldsumme abpressen, nämlich über sieben Milliarden Euro. Ja, und so was wie das hier kommt dann dabei raus.

Denn was will man tun bei der Show, wenn keiner ankommt mit einer besseren Idee wie man die viele Zeit rum kriegt? Man lässt die Leute Kunststücke, Dummheiten und Action vorführen. Aber das kann schiefgehen. Hier sieht man den Toy-Pudel Monarch (4) kurz vor seinem Todessturz! Die Wettkandidatin Frau Thaler (nicht sichtbar) hatte kurz zuvor intensiv mit ihm gefummelt. Im Rahmen der



Wett-Show sollte sie Hunde erkennen indem sie sie betastete. Der kleine Monarch sprang danach aufgeregt zu Boden, kam mit dem Kopf zuerst auf und verschied. ZDF-Sprecherin Silke Blömer erklärte nachher gegenüber der Bullewarzeitung (Boulevard, französisch: Straße) BILD: "Wir bedauern diesen Vorfall außerordentlich! Tiermedizinisch wurde er umgehend versorgt, konnte aber leider nicht gerettet werden." Die Pudelbetasterin Thaler kondolierte ebenfalls mit diesen Worten. "Mir tut das alles furchtbar leid". Dies erklärte sie glaubhaft gegenüber dem "Passauer Wochenblatt". Diese Show stand einfach ersichtlich im Zeichen des Unglücks.

Toy-Pudel werden übrigens zu Preisen von bis zu 1.500 Euro gehandelt! Diese besonders kleinen und von lästigen Haaren überwucherten Pudel haben kein gutes Leben, denn manche dienen ihren Frauchen als Spielzeuge der besonderen Art (englisch: *toy*). Je hässlicher die Eigentümerin ist, desto spezieller und poppiger muss oft das Hundevieh aussehen. Oft bevorzugen Menschen dieser speziellen Sorte auch besondere, genetisch verdorbene Rassen. In früheren Zeiten dienten ja vor allem solche besonders kleinen Hunde als 'Schoßhunde'. Frauen die das mochten nutzten diese Hunde um sich sexuell erregen zu lassen. Und zwar schmierte man sich die Scham mit süßem Zeug ein, und dann ließ man sich vom Hund lecken. Das wurde in früheren Zeiten schon mal eher akzeptiert als heutzutage. Heute sieht man so etwas vielfach doch als Tiermisshandlung an. Aber der Übergang ist nicht einfach zu definieren von erotischen Hundemassagen zur Sodomie, dem sexuellen Tun mit Tieren. Viele Hundefrauchen werden vermutlich schon einmal zärtlich mit ihren Hunden und auch mit sich selbst. Ich habe mehrfach den Verdacht bekommen dass Hunde die sich eifersüchtig zeigen auf ihr Frauchen oder die ansonsten verhaltensauffällig werden oder die plötzlich für Ärger sorgen, Hunde sind bei denen die Erotik mit Menschen eine Rolle spielt.

Die Leute bei ARD und ZDF (und KIKA) haben ja oft heimlich ein etwas schlechtes Gewissen. Denn nach dem Gesetz haben sie eine sehr lange Reihe von hehren (hohen, edlen) Aufgaben zu erfüllen. Es sollte so sein dass totale kulturelle Qualität gezeigt wird. In der Fernsehzeitung lesen wir dass bei ARD und ZDF viele Informationssendungen gezeigt werden. In Wahrheit sind das oft Beiträge mit der immer gleichen hetzerischen Tendenz: Für die Ausländer, gegen die Rechten. Denn diese Senderkette von München aus regiert. Und dort in Bayern herrschte von jeher ein katholisch bis rechts bis wirtschaftsliberales Denken. Denen ist es egal was die Zuschauer von ihnen denken, denn deren Geld kommt zwangsweise in die Kasse rein. Aber was total wichtig ist im Rundfunkrat, das ist die Meinung der Werbekunden. Denn die zahlen nicht für jeden Quatsch. Da muss schon was auf den Bildschirm was vielen Leuten gefällt und was auch bei der Presse für positive Reaktionen sorgt. Wo es kaum echte Demokratie gibt da wird das Sponsorengeld um so wichtiger. Und Fernsehen ist nun mal teuer, vor allem wenn man immer richtig dick mit der Kohle um sich wirft, so als ob es demnächst keine mehr geben könnte.

7.2 Wer wollte Samuels Sprung?

Dicke Kohle kam ja rein als es beim ZDF noch den Thomas Gottschalk gab und seine schattige Firma Dolče Media. Die hat beim ZDF und anderswo jahrelang reichlich Geld gemacht mit Hilfe von Product Pläbment (*product placement*, englisch für: Schleichwerbung). Zum Beispiel hat diese Firma dafür gesorgt dass Autos im Fernsehen „platziert“ wurden. Da wurde angeblich sogar in Verträgen detailliert ausgehandelt wie lange so ein Auto im Bild gezeigt werden sollte. Dafür wanderten Millionen auf die Konten von ZDF und von der Firma von Thomas Gottschalk. Das alles endete erst als bei der Show 'Wetten Dass' der Samuel Koch beim Sprung über so ein Auto fast tödlich verunglückte. In seinem Buch schrieb Samuel dass er anfangs nur plante mit seinen Sprungstelzen über einen Smart Kleinwagen zu springen. Nach und nach jedoch ließ sich der tollkühne Nachwuchs-Kleriker dann dazu überreden über eine Limousine zu springen, was aber total schiefging. Thomas Gottschalk hat diese Darstellung allerdings zunächst so zurückgewiesen:

„Ich habe bei der Probe am Tag vor der Sendung Samuel eindringlich abgeraten, über eine Limousine zu springen, und ihn mehrfach beschworen, sich mit den kleinen Smarts zufrieden zu geben. Michelle Hunziker hat versucht mich dabei zu unterstützen. Ich wünschte nichts sehnlicher, als dass Samuel damals auf uns gehört hätte.“

In der BILD-Zeitung konnte es der Chefkomentator Wagner gar nicht fassen dass sein Leitbild Thomas auch über Autos zu Fall gekommen ist. Nur wegen so ein bisschen Schleichwerbung und ein paar Millionendeals prangert man den Publikumsliebling jetzt als „Mafioso“ an! Wagner will nicht glauben dass Thomas den Samuel dazu gedrängt haben könnte, über ein dick gesponsertes Auto zu springen statt über einen Smart. In der Tat hört sich so was wenig glaubhaft an. Aber ich weiß ja warum man den edlen Thomas nicht mehr so mag. Denn erstens ist er schon wirklich echt alt geworden. Und zweitens hat er auf krumme Weise Millionen verdient bei ARD und ZDF; wo viele Leute nur als freie Autoren arbeiten, als Scriptgörls oder SchauspielerInnen, und ganz wenig Geld verdienen. Bonzen denken seit alter Zeit und auch aus Überzeugung nur an sich selbst. Es kommt aber jetzt eine neue Zeit auf wo das eben nicht mehr okay ist. Weg mit den alten Bonzen!

Jetzt ist Thomas Gottschalk ja der neue Altstar beim privaten Sender RTL. Dort muss er Talente auf ihre Talentierteit hin überprüfen. Das ist nicht nur eine rein subjektive Angelegenheit. Am Arbeitsplatz wirkte Gottschalk oft uninteressiert und wie einer der nur sein Geld verdienen will. Mit Kommentaren hielt er sich oft sehr zurück. Man mag den dortigen Platzhirsch Dieter Bohlen nicht mögen, aber was er leistet das ist in diesem Bereich eine Klasse besser. Was den Gottschalk aber doch auszeichnet, das ist sein Talent gut auszusehen und sich geschickt edel zu kleiden. Ich will hier kein Foto von ihm bringen, weil er doch schon zu gesichtsalt ist. Aber die Hemden zum Beispiel die Gottschalk trägt, mit auffälligen Farben und sogar Rüschen, die sind gewagt und doch noch gefällig und elegant. Wer diesen Mut zum edlen Stil hat und auch ansonsten eine stattliche Erscheinung ist, der kann richtig an Statur gewinnen. An einem wie Gottschalk kann man kaum vorbeischaun, der zieht dann durch die Mode die Blicke auf sich. Wenn man das Pult

sieht mit Thomas, Michelle und Dieter Bohlen, dann denkt man automatisch dass Thomas da der Chef ist und Michelle seine rechte Hand, und der Dieter nur der Mann aus dem Volk für die groben Ansprachen. Da ist ja auch irgendwie die Arbeitsteilung schon vorherbestimmt. Wenn ein Kandidat nichts taugt, dann muss ihm das gesagt werden. Dafür war Dieter Bohlen immer der richtige Kerl. Von Thomas Gottschalk erwartet man dass er nun seltsam abwesend wirkt und geflissentlich auf seine Uhr schaut, so nach dem Motto: „Meine Zeit ist total Geld wert.“ Aber für total doofe Werbefilme wo Tommy Gummibärchen anpreist, dafür ist immer Zeit genug. Und darüber dass man Kindern viel besser beibringen sollte sich gesund und vernünftig zu ernähren, darüber habe ich von Thomas Gottschalk, diesem Werbefilm-Adligen, noch kein Wort gehört.

Oft ist es ja so dass Leute etwas im Prinzip können, aber es dann vor der Kamera nicht zeigen können. Das liegt eben daran dass da ganz andere spirituelle Bedingungen herrschen. Dieses oft sehr störende Lampenfieber hat schon manches junge Talent stürzen lassen. Ich bin mir sicher dass auch Samuel seinen Sprung beherrschte und sicher gekonnt hätte. Was er nicht einschätzen konnte, das war die Macht des Bösen. Die bösen Mächte lauern lange auf eine Chance, und wenn sie eine Menge Zuschauer aufspüren werden sie neugierig. Es kann noch erfahrene Profis voll aus der Fassung bringen, wenn diese Greys sich plötzlich entscheiden ihre große Kraft einzusetzen. Davon wusste Samuel Koch nichts. Natürlich haben Greys ihn dazu verleitet zu viel zu wagen.

7.3 Pech vor der Kamera

Sehr gelacht wurde ja auch in Deutschland als dieser aggressive Araber aus Österreich bei Bohlen seinen historischen Blackout hatte. Es ist ja doch so dass diese Talentshows eine große Menge von Anonymen mal vor die Kamera stellen über die man nur ablachen kann. Vor allem die vielen Ausländer die meinen dass sie der Superstar wären den Deutschland schon immer gesucht hat, die müssen oft erleben dass ihnen das Schicksal ein Beinchen stellt. Das kann zum Beispiel so aussehen dass ihnen auf der Bühne von den 500 Liedern die sie eigentlich können kein einziges mehr einfällt. So eine Blockade ist ein sicheres Zeichen dafür dass die gute Erdgöttin diesen Menschen einfach nicht mag und erträgt, und dass sich auch aus dem Himmel herab niemand engagieren mag. Es kommt aber auch ganz häufig vor dass der Himmel nur negative Impulse gibt. Davon werden junge Leute typischerweise besonders betroffen. Diese erhalten den Impuls sich zu bieder bis fies zu kleiden. Gerade wer sich als junge Frau für Mode interessiert muss es missbilligen dass die deutschen Männer doch häufig ungepflegt und gleichgültig oder sogar gruftmäßig düster daher kommen. Da gibt es ganz wenige die sich wie Gottschalk mal trauen, den adligen Schick zu tragen. Sondern wenn sich reiche Kids was leisten, dann sind das häufig typische Stücke der Jugendkultur-Mode. Da werden auf Shirts oder Jacken seltsame Freaks mit exotischen Schriftzügen gezeigt. Wie soll so was denn deutsche Mädels begeistern? Erst wer mal mit einer richtig schlimmen Jacke total negativ ankommt, der lernt dass es doch oft Sinn macht sich etwas gepflegter zu kleiden. Aber das richtige Stilgefühl das kommt erst mit der Anbindung an die eigene gesamtdeutsche oder regionale deutsche Kultur. Wie kommt man dazu? Aus der Sicht der neuen Religion ist die Antwort einfach. Man muss das Böse aus sich selbst heraus verbannen und sich zur guten Macht halten. Für viele Menschen ist das Böse und Dunkle einfach ein Teil ihres Ichs. Es ist aber ein fremder Teil der viele Menschen negativ beeinflusst. Das Teufelchen auf deiner Schulter das dich dauernd böse beredet, das gehört einfach nicht zu dir. Erst wenn du diese Macht vermeidest, dann kriegst du wirklich Stilgefühl.

Das Stilgefühl das junge Deutsche in Deutschland heute brauchen, das ist ein Gefühl das stark mit Kreativität verkoppelt ist. Wenn ich da bei RTL neben dem Gottschalk sitzen würde, dann würde ich jedes junge Talent erst mal auffordern: „Jetzt dichte mal was. Sing mal ein paar Zeilen vor die dir von alleine einfallen. Oder trage uns eine Art Stegreif-Gedicht vor.“ Auf diese Weise nämlich können viele junge Leute schon zeigen was in ihnen steckt. Wer selbst Mode macht oder dichtet oder komponiert, der kann schon früh ein sympathisches Selbstbewusstsein entwickeln. Denn durch die Magie der Kreativität können junge Menschen sich zum Guten hin wenden und das Gute in sich selbst entwickeln. Ein schönes Beispiel dafür bot in +2012 der Gewinner der

Show „Supertalent“. Das war ein junger Pianist der ein selbst komponiertes Lied vortrug. Da wär ich noch besser gewesen. Denn ich bin selbst auch so ein Liedermacher, und weiß doch wie viel Arbeit man erst investieren muss bevor man einen bühnenreifen Auftritt fertig bringt. Mit Recht hat das Publikum diese einfache aber gefühlvolle Klaviervorstellung ganz an die Spitze gewählt.

7.4 Mein schönstes Liebesgedicht

Ich ein Supertalent? Ich kann die Neider und Kritiker natürlich schon hören, die jetzt spontan erst mal an meinen Fähigkeiten zweifeln. Ich bin ja kein professioneller Künstler sondern einer der sich mit den Greys, mit bösen Mächten selbst anlegt. Da draußen warten nicht die netten Fans auf mich, sondern da lauern viele Christen, alte Leute für die ich erst mal nicht okay bin, nur weil ich eine Religion habe die ihnen nicht passt, weil sie nämlich viel besser ist als das alte Christentum. Da muss ich mich einfach selbst zurücknehmen und engherzig sein! Das ist leider die Wahrheit, das sage ich auch im Ausblick auf künftige Zeiten. Ich habe zwar viel Talent, aber das ist allein viel zu wenig. Wer glaubt dass er viel Talent hat der täuscht sich selten. Aber wer glaubt dass er mit viel Talent allein schon Erfolg haben kann und berühmt wird, der hat die Rechnung oft ohne die Greys gemacht. Die fördern vor allem solche Leute mit Namen die ihnen zusagen, also vor allem unsere Thomasse und Samuels. Diese himmlischen Mächte können die Gunst der Massen stark beeinflussen. Und von dieser Gunst der Massen hängt auch die Mode ab die du dir zutrauen solltest! Wer nicht ein total starkes Ego hat und mit seiner Chuzpe (der selbstbewusst-frechen Art) durchkommt, der muss lernen die Gunst der Leute einzuschätzen. Sehr oft ist es so dass man durch die Mode den Rang bestimmt. Bei manchen Leuten die beliebt sind duldet es zum Beispiel die Klassengemeinschaft in der Schule gerne dass die sich auffällig kleiden. Wenn andere aber so ankommen dann wird gleich gelästert und gemobbt. Natürlich geht es bei der Mode auch darum den sozialen Rang zu bestimmen. Nirgendwo wird das deutlicher als im Beruf. Da geht es einfach nicht durch dass Männer mit niedrigerem Rang sich modisch und auffällig kleiden. Sondern die tragen die dunklen Tarnanzüge. Aber wenn der Chef zur Sitzung mal mit einem Hawaii-Hemd ankommt, dann kann das sogar seine Beliebtheit noch steigern. Was man sich nur merken muss ist dass dieses ganze System effektiv aber ungerecht ist. Und deswegen muss man dagegen sein..

Ich kündige schon mal gerne an dass ich für hohe Kultur bin und dass ich mehr schöne Kultur in den Medien einführen will. Das hört sich für viele Leute absurd an, denn viele Leute sind erst mal gegen Schönheit. Ich will mal eines meiner Gedichte vortragen, das zeigt vielleicht besser auf als viele Worte was ich meine. Ich widme dieses Gedicht zwei Schwestern die ich beide sehr mag.

O wär ich von hinnen, so daß mich die Schwingen der Wolken umfingen!
Ich wünsch mich befiedert, von Scharen von Vögeln umgliedert.

Ich querte die Wälder und schimmernde Wogen, ich käme geflogen,
zum Rhodanus-Garten, wo sonnige Töchter schon warten,
die goldene Äpfel mit silbernem Lachen wie Bernstein bewachen.
Und unter zwei Kränzen sah Abendsternaugen ich glänzen.

Ja dort will ich wohnen und alle Zeit walten, den Himmel hochhalten,
und dort will ich Fremde abwehren die Wahres verkehren.

Dort wo mich die Rufe zum Purpur beriefen, der Göttin der Tiefen,
dort wird sie beim Tanz in den Sälen der Edlen mich wählen.

Das Gedicht lehnt sich etwas an an Verse aus der Tragödie 'Hippolytos' des Dichters Euripides. Ja stellt euch vor, da kommt einer an bei Dieter Bohlen und will ihn mit altgriechischen Hymnen erfreuen! So was ist schlicht nicht „in“ bei den Leuten die am Telefon „voten“. Wer heute dichtet von dem erwartet man dass er ganz anders redet. Warum gibt es denn im öffentlich-rechtlichen Fernsehen bei ARD und ZDF keine Dichtwettbewerbe und keine einzige Talentshow für deutsche Komponisten? Man könnten schon auf Ideen kommen wie man dafür ein kulturell interessiertes Publikum findet. Aber es gibt ja, wie geschildert, in Deutschland wichtige Drahtzieher die den Gängster-Rap bevorzugen. Und warum in der Schule nicht mehr deutsche Lieder gesungen

werden das ist auch klar. Das passt den Ausländern nicht, denn die wollen ihre Art von Kultur. Natürlich ist es so dass die Integrationspolitik der Christen die deutsche Kultur herunterbringt und verhindert. Das ist aus der christlichen Sicht nicht ganz unerwünscht. Denn Christen sind nun mal aus ihrer Tradition heraus gegen 'weltliche Kultur'. Sie bevorzugen geistliche Lieder. Christen sind von gestern, und das ist nicht zu ändern. Aber wir müssen heute an ein besseres morgen denken. Und das kann auch bedeuten dass wir versuchen die hohe Kultur der Antike wieder zu beleben. Dafür werde ich mich einsetzen wenn die Deutschen mich zum Kaiser machen.

7.5 Meine Show-Ideen

Bei mir würde eine Mode- und Talentshow so aussehen, dass junge deutsche Künstler mal eine längere Zeit lang ihre Stile bilden können und von Profis Hilfe erhalten bei Arrangement und den Texten. Es geht also nicht darum die jungen Leuten vor der Kamera vorzuführen, und sie dann als Idioten darzustellen die singen müssen während sie an den Füßen aufgehängt werden. Sondern es geht darum den jungen Leuten Gelegenheit zu geben ihr Talent zu entwickeln und ihre kulturellen Wurzeln zu finden. Das kann bei dem Araber aus Österreich, der ja wirklich talentiert war, auch dazu führen dass dieser mit der Kultur seiner orientalischen Heimat vertraut gemacht wird. Vielleicht wird aus so einem der hier immer nur scheitert und gerne in Streitigkeiten hinein gerät ein Freund Deutschlands, der dann in seiner kulturellen Heimat auch deutsche Lieder singt. Leider blockieren unsere Medien immer wieder Versuche, bei uns eine neue deutsche Hochkultur einzuführen. Kultur passt nicht in ZDF-Shows wie „Wetten dass“, wo ja immer wieder dieselben Leute irgendwelche lustigen bis banalen Kunststücke vorführen. Die Profis hinter den Kameras meinen oft dass echte Kultur ebenso fehl am Platze ist wenn in banalen und seichten Volksmusik-Sendungen der Gottlieb Wendehals mit den betagten Gästen seine „Wackel-Polonäse“ inszeniert.

7.6 Das Desaster von Dresden

Über unsere Kultur bestimmen vor allem die alten reichen Oligarchen, also die Leute die sich mit Geld Macht verschaffen. Die sind oft nicht für eine neue junge adlige Hochkultur. Sondern die bevorzugen die Stars, Stücke, Stile und Moderatoren die sie schon mochten als sie noch jung waren. Besonders krass war zum Beispiel der Opernball +2013 in Dresden. Da kam zuerst eine chinesische Zirkus-Jongliertruppe auf die Bühne, dazu ertönte südchinesischer Quietsch-Entchen-Gesang! Danach kam eine kurze italienische Opernszene. Aber so eine einzige Gesangsnummer kann nicht wirklich für eine angenehme kulturelle Hochstimmung sorgen, wenn draußen auf der Live-Bühne ZDF-Moderatoren für karnevalsähnliche Volksfeststimmung sorgen. Schon wurde der Auftritt des Skandal-Negers Roberto Blanco angedroht, das ist ein abgehalfterter BRD-Schlagersänger. Aber zuerst wurde auf offener Bühne noch ein „Sankt-Georgs Opernorden“ verliehen an den ehemaligen bayrischen Fußballspieler Ballack! Über den wurde erst endlos lange geschwafelt, und dann hat er selbst noch lange geschwafelt, und unterdessen wurden Ausschnitte aus seinen besten Fußballspielen gezeigt – und das auf dem Opernball! Man kann denken dass diese vergessenswerte Sockenshow noch nicht mal den bekannten Oligarchen und Leuten mit zweifelhaftem Ruf wirklich gefiel die man im Publikum sah. Es mag ja viele Männer geben die sich doch vor allem für Fußball statt für Oper oder Kultur interessierten, und auch lieber da sitzen und zugucken und schlucken anstatt zu tanzen. Aber ein echter Opernball sollte ganz andere Kultur anbieten und ganz andere Promis ins Rampenlicht rücken. Hier wünscht man doch zum Beispiel die edelsten jungen deutschen Models in schöner Gala zu sehen! Stattdessen sah man im Publikum die ehemalige Film-Traumfrau Bo Derek, die sicherlich noch eine hohe Gage kassiert hat für ihr Erscheinen – so was wird ja beim Wiener Opernball wenigstens immer verraten. Vor 30 Jahren oder so war diese bezaubernde Schauspielerinnen mal als weiß bemalte Diva der Star des erotischen Urwaldfilms „10“. Heute ist sie immer noch die Erotik-Queen in Kreisen von Socken dieser frühen Kulturstufe. Was wir wirklich brauchen ist nicht nur die neue deutsche Hochkultur. Sondern wir brauchen neue Leute, die nicht nur kassieren und in die Kamera lächeln, sondern die die alteingesessenen Machtmenschen und verwitterten Frauen mal in Rente schicken.

7.7 Kostüme statt Kirchen!

Wenn wir aus Sachsen hören dass da in der Oper goldene Sankt-Georgs-Orden verliehen werden, und zwar auch an den Tyrannen Wladimir Putin, dann ist das ein wichtiger Indikator dafür dass da etwas nicht stimmt im Lande Sachsen, vor allem mit der Wirtschaft und auch mit der Religion. Echte deutsche Hochkultur braucht junge neue Künstler. Das kann in Deutschland derzeit nicht stattfinden. Dafür sorgen überall die alten Kirchen. Die halten sich derzeit trotz aller Skandale noch fest an der Macht. Ich rechne aber damit dass sich bis zum 31.03.31 einiges ändert. Das soll ja das offizielle letzte Datum des christlichen Kalenders werden, an dem diese unwahre Religion von Gott endgültig abgewickelt wird. Bis dahin sind die meisten führenden Christen längst in Rente oder tot, die heute noch die kulturelle Richtung der Gesellschaft angeben. Ich denke da vor allem an den früheren DDR-Pfarrer (mit mutmaßlichen recht guten Stasi-Kontakten) und jetzigen Bundespräsidenten Gauck. Der wurde erneut gefeiert als in Berlin ein Festkonzert stattfand zu Ehren der deutsch-französischen Freundschaft. Da wurde erst Musik gespielt, dann schwafelte der Gauck lange, dann kam mehr Musik. Das war wie eine Werbepause voller Mainzelmännchen. Ich bin ja gar nicht gegen ihn. Aber kann der sich nicht mal kurz fassen? Kann der nicht in fünf Minuten fertig sein und alles gesagt haben? Aber alte Leute sind einfach für fast alles eben zu alt. Dass der Pfarrer Gauck total veraltet und überaltert ist, das zeigt schon sein verwittertes Gesicht. Mode ist oft schön, teure Anzüge sind beliebt, aber die Schönheit ist vor allem das was zählt.

Ich will aber nicht zu sehr lästern über die Sachsen. Das ist halt da drüben noch ein kulturelles Entwicklungsland, nach so vielen Jahren stupider DDR-Kultur. In Dresden bauen sie ständig die schönen alten Schlösser aus. Und so ein Schloss wirkt doch leer ohne ein paar nette Fürsten in schönen Kostümen. Die sind dann auch viel beliebter als Oligarchen wie Wladimir Putin, weil sie nämlich dafür sorgen sollen dass die Politiker weniger ganovenhaft, unvernünftig und habgierig werden. Und anstatt viele Scharfschützen zu platzieren muss man dann nur Fähnchen verteilen.

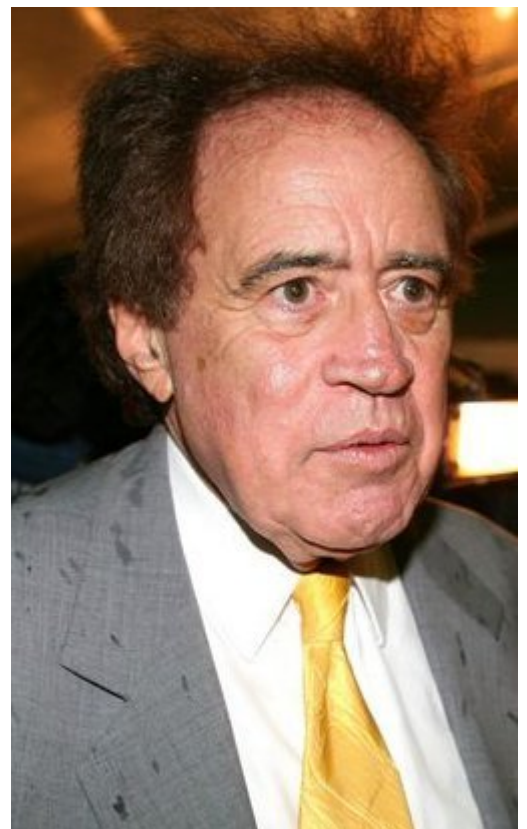
7.8 Der schönste Anzug der Welt

Also Leute wie ich, die über ARD und ZDF und solches Fernsehen die ganze Zeit lästern, sollten nicht vergessen das zu würdigen was uns PRO7 oder SAT1 als Ersatz anbieten. Deren Ware stammt oft von Filmemachern wie Arthur Cohn. Das ist tatsächlich einer der einflussreichsten Studio-Bosse aller Zeiten. So welche machen Stars wie Bo Derek! Was sagen wir wenn wir Arthur Cohn unvermutet begegnen? Viele Pressefotos zeigen Arthur Cohn wie er an irgendwelchen schönen Frauen rumgrabbelt oder schnüffelt oder sie küsst. Wenn Arthur so ankommt, dann sollte dem jungen deutschen Starlet mit Sinn für Karriere schnell etwa diese schlangenzüngige Rede einfallen:

Ihr schöner Anzug ist doch bestimmt von Brioni!

Der Filmmogul nickt dann bestimmt geschmeichelt und zerstreut. Und vielleicht denkt er jetzt kurz darüber nach in welchem Film eventuell noch eine Rolle zu besetzen wäre. Aber vorher muss sich das Model vor seinen und vielen anderen Händen in Acht nehmen. Es ist ja nicht so dass ein Volk das keinen Adel haben will auch keinen bekommt.

Sondern wir bekommen eben Leute wie Bushido, die den rotzigen Ton angeben. Und viele Juden entscheiden dann über unsere Angelegenheiten. Solange viele Deutschen an die Bibel glauben ist es auch immer wieder so dass Juden nach oben kommen. Die sind aber oft nicht fähig die richtige Politik zu machen und an der Spitze eine gute Figur abzugeben, was man oft daran ablesen kann dass sie bemerkenswert hässlich sind. Und daran kann selbst der teuerste Anzug nichts ändern.



8. Mainzelmännchen-Mode

Bei ARD und ZDF hat hohe Kultur oft deshalb keine Chance, weil dann die dürftige christliche Unterhaltungsware die dort gesendet wird als zu seicht und dummlich auffallen würde. Deshalb besinnt man sich dort gern auf die bewährte Riege von Krimistars und Knallchargen. Hier sehen wir Maja Maranow und Florian Martens. Und zwar sehen wir sie wie sie auch im Krimi häufig aussehen, nämlich so dumm wie ZDF-Mainzelmännchen. Sie tragen ja auch Mainzelmännchen-Sackkleider, wie man hier sieht. Wer also hässliche Asia-Wimmel-Männchen als Werbeträger benutzt der bekommt sie irgendwann auch in Wirklichkeit zu sehen. Und ja, diese beiden Mainzelmännchen-Hauptfiguren der Krimiserie 'Ein starkes Team' sind fast einen Kopf kleiner als alle anderen Schauspieler! Das kann kein Zufall sein.



Ich will hier nicht über diese vielleicht doch nicht total schlechte Krimireihe ablästern, denn die guckt eh keiner unter 50. Ich habe nur die Folge 'Gnadenlos' gesehen, und die fand ich ziemlich geistig arm. Die Polizisten agierten total stupide. Die Guten sahen alle hässlich aus und links, die Blondes waren generell nicht okay. Wer denkt sich denn solches Hobbit-Zeugs aus? Auf der Suche nach dem Drehbuchautoren dieser Serienfolge stieß ich auf den falschen Namen Leo P. Ard. Dahinter verbirgt sich der einst berüchtigte Jürgen Pomorin. Das ist ein ehemaliger harter Linksextremist von der vormals üblen Schlägertruppe SDAJ. Pomorin wurde bekannt durch sein Buch das sich mit Neonazis befasste. Er wurde aufgrund seines „politischen Engagements“ im Juli +1974 „unehrenhaft“ aus der Bundeswehr entlassen, was streng nach Stasi-Kontakten riecht. Es geschieht jetzt vielleicht aus Rache dass Jürgen derzeit die deutsche Kriminalpolizei so doof darstellt wie sie sich jegliche Extremisten nur wünschen können. Da lachen auch die Gängster im Knast laut auf, wenn diese Mainzelmännchen wieder mal gnadenlos dumm dasitzen. Das gefällt auch den reisenden Gewalttätern die auf die Aufrufe der Linken hin zu den Demos kommen und sich dort vor allem mit der Bereitschaftspolizei anlegen. Jürgen ist derzeit in Mallorca abgetaucht, dort schreibt er seine Drehbücher die im Ruhrgebiet spielen. Als Gäg taucht in der Serie oft ein dem Jürgen ähnlicher 'Sputnik' auf. Der ist dort ein Gelegenheitsarbeiter und eine Schnapsnase.

Ich schaue derzeit eigentlich eher ungern solche oft übertrieben schlimmen Krimis. Denn die bringen die Ganoven und jungen Gewalttäter schon mal auf böse Ideen. Nur die Sendungen von 'AktENZEICHEN XY' verpasse ich fast nie. Denn da geht es um wirkliche Kriminalität und Not in Deutschland. Und hier zeigt es sich dass doch die Lage insgesamt deutlich besser geworden ist. In der letzten Zeit kommen in Deutschland immer weniger Morde vor die von der Polizei durch öffentliche Fahndungen aufgeklärt werden müssen. Man sieht zwar immer noch ständig Frauen die das Opfer von sexueller Gewalt oder von Mordtaten werden. Aber dazu gehören jetzt immer mehr Fälle die schon vor vielen Jahren passiert sind. Ich halte das für einen Erfolg der vor allem auf der neuen Religion UTR beruht, die es nun seit 20 Jahren gibt. Das kann ich auch klar zeigen. Denn in der Bibel steht ja dass Frauen an allem Übel Schuld sind, weil die erste Frau sich mit der Schlangengöttin im Paradies eingelassen haben. Es war diese religiöse Erziehung, die schon den Süddeutschen Adolf Hitler dazu veranlasst hat, die Frauen in der Nazi-Gesellschaft ins Abseits zu drängen. Und genau das erklärt auch warum die Mainzelmännchen beim ZDF immer noch alle

männlich sind, obwohl einige jetzt gefärbte Haare haben. Schon der Blick auf diese Männlein sollte uns klar machen: Bei den ZDF-Mainzern stimmt wohl mit dem Menschenbild etwas nicht. Der Film 'Gnadenlos' der Serie 'Ein starkes Team' behandelte ja wieder mal ein ernstes Thema, nämlich die Zwangsprostitution. Schöne Frauen wollen gerne bewundert und fotografiert werden. Viele Männer wollen sie vor allem ins Bett bekommen, und etliche Männer wenden dazu auch alle Tricks an. In Italien war es so dass der alte Medien-Oligarch Berlusconi sich fast jedes Model auf die Party holen konnte das er wollte. Die wurden angerufen und eingeflogen, und dann ging es auch oft ins Hotelzimmer. Wieso machen die Mädels denn so was mit? Es gibt einen Zauber der die ganze Gesellschaft bindet. Sittlichkeit und Anstand sind geknüpft an das Benehmen das die mächtigen Männer und die Spitzen der Gesellschaft vorlegen. Und wenn die Leute an der Spitze mit allen möglichen Mädels ins Bett gehen, und gerne auch mit solchen die in Italien die Mafia besorgt hat, dann leidet darunter die allgemeine Moral. Noch viel schlimmer haben es ja einige Juden getrieben. Der jüdische Finanz-Oligarch und Machtmensch Dominique Strauss-Kahn wurde besonders bekannt durch sein stürmisches, brutales Sexualverhalten. Auch der Jude Moshe Katzav, der ehemalige israelische Staatspräsident, wurde beschuldigt ein Vergewaltiger zu sein. Der sitzt noch heute im Knast, was uns beweist wie gut es ist dass wir Israel haben in der Region. In einigen benachbarten arabischen Staaten können ähnliche Männer nicht gerichtlich belangt werden. Wir sollten uns aber fragen woran es liegt dass üble orientalische Männer so viel gefährliche Macht gewinnen können. Das liegt natürlich an der falschen Religion, die den Juden die weltweite spirituelle und moralische Führungsrolle zuweist. Genau aus demselben Grund ist es ja im Osten oft so, dass Frauen missbraucht und ganz übel misshandelt werden. Natürlich liegt das vor allem daran dass die Bibel eben meint dass die Frauen schon seit Eva einfach nur schlecht sind. Das einzige was die können ist das Kinderkriegen, so sehen doch viele Christen die Frauen. Und genau das ist auch der Grund warum viele Linke schöne Frauen oft wenig mögen und viele nicht-linke Frauen nicht respektieren. Denn die sind zwar eigentlich Atheisten, aber in Wahrheit herrscht in vielen eine deprimierende innere Angst vor der Macht der Spiritualität. Es gibt wohl keine Frau die nicht doch denkt dass es übernatürliche Mächte gibt die über den Menschen und die Welt bestimmen. Und ohne bessere Frauen können auch die besten Männer die Welt nicht gut verstehen. Viele schöne Frauen gelten zu Recht als etwas dumm. Das kommt alles auch davon dass es so viele Gruppen gibt die die schönen und kluge Frauen nicht mögen und gering schätzen. Viele Linke machen sich nichts aus Mode, und für Schönheit haben sie wenig Sinn. Das ist bei vielen Geschäftsleuten auch nicht anders. Manche wirken in dunklen Anzügen in den übergroßen Gebäuden wie schwarze Ameisen. Man fühlt sich an die „schwarzen Witwen“ erinnert, die diese islamische Kluft tragen müssen weil sie sonst Schläge kriegen. Auch in vielen Kirchen tragen ja Kleriker zwangsweise Schwarz. Das sind auch alle Bereiche wo die Mode schon zeigt dass dort irgendwas mit den Menschen nicht in Ordnung ist. Da fehlt das gute Gefühl für die Liebe Gottes. Nur wer diese Liebe Gottes für sich entdeckt, der kann die eigenen Triebe beherrschen und das Böse in sich selbst und in der Welt bekämpfen. Aber wer sich davon viel verspricht der wird oft sehr enttäuscht. Man muss als Mensch der sich an die Seite Gottes stellt die ganze Zeit hart um seine Selbstkontrolle kämpfen. Man muss vor allem ein sehr gesundes und fittes Leben führen. Man kann viele Dinge nicht mehr tun die man früher immer gern getan hat. Statt abends noch mal in die Disco zu gehen, heißt es jetzt: Morgens früh aufstehen und dann vor der Arbeit erst mal draußen Fröhspport machen. Das ist nur was für die taffen Frauen, und nicht für die edlen Models. Das Leben wird dann schwerer. Aber das Wichtige im Leben, zum Beispiel die Partnerschaft, die wird leichter. Denn dann streitet man sich gar nicht mehr, wenn beide wissen dass nur wieder die bösen Mächte angreifen. Man sollte also wirklich den Weg der Göttin der Liebe gehen. Unsere gute Erdgöttin hat ja die Erde erschaffen. Wenn wir ihr nur mehr Macht verschaffen dann kann sie es bewirken dass sich alles zum Besseren hin verändert. Dann kommen weniger Männer auf den Gedanken sich daneben zu benehmen, und dann gehen den Frauen ihre Vernunft und ihre Haltung weniger leicht verloren. Die Frage ist nur wie das gehen soll, dass die Göttin mehr Macht bekommt. Das geht vor allem mit mehr Achtung für die natürliche Schönheit. Denn schöne Mode

kann die Schönheit nur unterstützen, nicht aber ersetzen. Wenn zum Beispiel die Islamisten ein Gefühl dafür bekommen, dass weiße Frauen nach Gottes Willen und durch Gottes harte Arbeit besonders schön sind, dann werden sie gar nicht erst auf die Idee kommen diese Schönheit durch moslemische Primitivität zu verderben oder gar zu verletzen. Dann werden hässliche und dunkle Menschen ganz von selbst merken dass es besser ist wenn sie ihre schlechten Gene nicht weiter verbreiten. Auf diese Weise reguliert die gute Erdgöttin die Vermehrung der Weltbevölkerung.

Die Mainzelmännchen vom ZDF sind übrigens längst nicht mehr aktuell. Kürzlich sind auch noch ihre beiden Schöpfer verstorben. Als „Erfinder“ der Mainzelmännchen galt ja der Gerhard Fieber. Echte Kenner der deutschen Filmszene werden sich an den ganz ungern erinnern. Denn Fiebers Karriere begann im Jahr +1941, als er vom lautstarken Nazi-Klaffer Joseph Goebbels zum „Leiter des Deutschen Zeichenfilms“ ernannt wurde. Es also endlich mal Zeit für einen neuen Mainzer Look. Hier ist ein simpler Vorschlag von mir wie man die Pausen zwischen den Werbeblocks besser füllt: Man zeigt einfach schöne und stilvolle Models. PRO7 zeigte neulich das vergoldete Idol des Popsängers Robbie Williams. Überall fehlt ja einfach der Kaiser!



9. 2012: Die Lust auf Meer

Das Jahr +2012 war ja anfangs das Modejahr des Meeres. Klar, das hing mit dem Maya-Kalender zusammen und der Furcht vor der Sintflut. Hier sieht man einen aktuellen, sehr gelungenen, Entwurf von Mary Katrantzou. Die Modezeitschrift Vogue meinte dazu:

Die Schönheit der Meere kommt jetzt durch schimmernde Aquafarben, Perlweiss und Rüschen zum Tragen. Und nicht nur das: Maritimes präsentiert sich en detail mit digitalen Fisch-Prints, Taschen in Muschel- und Korallenform oder auch, wie bei Versace zu sehen, mit stilechten Seestern- und Seepferdchen-motiven. Den schönsten Tiefenrausch liefert allerdings Chanel und präsentiert neben Texturen mit Meerjungfrauen-Appeal glänzende Perlenstecker, die Duttfrisuren und piercingartig Nase sowie Ohrmuschel schmücken...

Also dieses Kleid sieht ja schon nach Meer aus, und zwar nach dem türkisfarbenen Badestrand an dem wir alle so gern Urlaub machen würden, wenn es da nicht immer so verflucht heiß wäre! Die marinen Farben stimmen hier, auch weil die Augen des russischen Models dasselbe schöne Blau zeigen. Die Haare dagegen sind auf den ersten Blick nicht so gelungen. Das Model sieht aus wie eine die man erst zu streng gebürstet und dann voll zugegelt hat. Aber gerade dieser nasse Look passt auch gut zum Meer und zu den



wirklich noch jungen Mädeln mit natürlicher Struppigkeit und Unangepaßtheit. Die älteren Damen sind es ja heutzutage die die hochgetürmten klassischen Frisuren bevorzugen. Man sieht sie damit im Café sitzen. Dort sitzen auch die etwas muffigen unsportlichen Damen, sie sind am Morgen oft auch muffelig und haben ihre Haare unter einer Mainzelmännchen-Mütze versteckt. Die jungen Supermädels dagegen kommen gerade vom Sport oder aus der Dusche, die sind gut drauf auch wenn die Frisur nicht so super aussieht. Sie sind auch nicht die ganze Zeit am gucken und am kichern, sondern sie haben was vor und sind spröde. Gerade die mädchenhafte, spröde Verschlossenheit ist es ja die manches junge Mädchen besonders attraktiv macht.

Ich finde gerade dieses Model mit Kleid besonders schön. Wer als junges Mädchen so einen Farbenrausch trägt braucht schon Mut. Wer (noch) nicht so viel Busen hat, was sportlicher wirkt und jünger macht, der wird dieses Kleid wählen weil es die Figur nicht betont. Es sieht auch sehr bequem und locker aus und hat auch diese gewisse Asymmetrie. Allerdings halte ich den Träger an der rechten Schulter für zu breit. Und ist das alles nicht doch zu grell und zu kitschig? Dabei kommt es auch total auf das Alter an, wieder mal. Heute sieht man ja doch vielfach leider die ältere Dame die sich noch mal richtig 'aufdonnert'. Aber die frischen und etwas gewagten Sachen, die stehen doch den jungen Mädchen besser. Der Verkaufsprofi rät doch gern der älteren Dame mit der dicken Brieftasche dazu, es sich noch mal richtig besorgen zu lassen, von Amazon und dergleichen. Die gute Erdgöttin ist da anderer Ansicht. Denn die jungen Mädchen wollen doch die Männer für sich interessieren. Die älteren Damen dagegen sind aus dem Alter eigentlich raus. Deswegen war es schon bei den alten Germanen üblich dass die jungen Mädchen sich attraktiver zeigten als die alten Damen – zum Beispiel indem sie das Haar offen trugen. Und auch in anderen Zeitaltern war es üblich dass die jungen Mädchen sich reizvoll kleideten, während ältere Damen sich schlichter kleiden. Kitsch hin oder her, Schönheit passt zu Schönheit doch am Besten.

Das Jahr +2012 wurde ja geprägt von dem klar verrückten Weltuntergangs-Grusel. Im Film zum Maya-Kalender konnte man sehen wie unsere Welt im Meer versank. Nun, auch dazu passte der Meerstil ja vortrefflich. Auch bei den alten Kretern der minoischen Zeit fand sich übrigens der sogenannte Meerstil. Geschirr mit Muscheln und Motiven aus dem Meer wurde populär nachdem der gewaltige Vulkanausbruch von Thera des Jahres -1688 große Teile der Gegend verwüstet und unter Wasser gesetzt hat. Diesen Vulkanausbruch hatte angeblich der Prophet Nannakos vorhergesagt. In der Bibel wird dieser Seher unter dem Namen Henoch als einer der sieben Vorfäter vor der Sintflut erwähnt, die angeblich die ganze Menschheit auslöschte. Es kann gut sein dass der Nannakos tatsächlich Vorahnungen hatte dieser Vulkankatastrophe. Aber davon steht in der Bibel nichts mehr. Nur die Neger in Äthiopien haben noch das Buch der Vorhersagen von Nannakos aufbewahrt. Da steht total versponnenes Zeug drin, zum Beispiel dass sich über uns im Himmel ein Meer befindet, aus dem heraus es auf unsere Köpfe regnet. Das mochten einstmals sogar die totalen Bibeldachse nicht mehr glauben, die aber dennoch daran festhielten dass es zu jener Zeit eine Sintflut gegeben habe. Davon berichtete neulich noch der christliche Fäntasy-Film 'Legion' aus dem Jahr +2010. Da fliegen die Engel mit Flügeln herum die scharf sind wie Rasierklingen. Und wenn Gott die Welt von Leben säubern will, dann schickt er Spinnen-Dämonen welche die Menschen in Zombies verwandeln. In diesem Film wurde der Weltuntergang damit gerechtfertigt dass die Menschheit eben schlimm und verkommen sei. Deswegen habe Gott sie nicht mehr lieb. Ist es aber auch wahr dass es an den Menschen liegt, wenn es so viel Böses gibt in der Welt? Der Fehler im Denken vieler Christen liegt darin dass sie uns allen die Schuld am Bösen zuschieben. In Wahrheit aber werden die Menschen von Greys, Berks (Spinnenmonstern) und anderen Äliens im Weltall dauernd geplagt und schlecht gemacht. Nur der Mensch der das Böse versteht hat eine Chance sich gegen das Böse zu verteidigen, und so drohende globale Katastrophen zu vermeiden.

Auch im Schicksalsjahr +2012 gab es ja wieder Seher die fest daran glaubten dass die Welt nun Schreckliches erleben würde. Einer von ihnen war der Wunderheiler Peter Brunck. Der herrschte wie ein Diktator über eine Sektenfarm in der Dominikanischen Republik, und Mitte +2012 hat er sich mit der Polizei einen Schusswechsel geliefert, bei dem ein deutsches Sektenmitglied sogar erschossen wurden. Brunck gilt nach Berichten als ein skrupelloser Ausbeuter, der Deutsche in

seine Sekte lockte und sie dann um ihr Geld erleichterte. Der unschöne, fette Mann nahm sogar sexuelle Beziehungen auf zu Menschen die spirituell von ihm abhängig waren. Es kann wirklich manchmal leicht dazu kommen dass man als ahnungsloser Mensch an allen möglichen religiösen Unsinn glaubt. Denn die bösen Mächte haben große Macht, und sie nutzen diese Macht um den Gangstertypen und schlechten Menschen schöne Frauen zuzuschieben. Die bösen Mächte nutzen es aus dass die Christen auch noch heute abstruse Legenden verbreiten, zum Beispiel dass es eine Sintflut gegeben habe. Deswegen ist die neue Religion UTR so wichtig, die sich statt dessen an den historischen Fakten orientiert. Die Göttin versucht religiös verirrten Menschen oft dadurch zu helfen dass sie ein junges Mädchen besonders auserwählt. Das war in der römisch-katholischen Kirche früher öfters der Fall. Da ist die Erdgöttin jungen Mädchen schon mal als Heilige Jungfrau erschienen, zum Beispiel in der französischen Stadt Lourdes. Es ist also ziemlich unwahr wenn die Bibel aussagt dass alte Männer die besten Seher sind zu denen Gott besonders gerne spricht. Wer sich für die gute Erdgöttin etwas öffnet, der gewinnt zum Beispiel ein besseres Stilgefühl. Die Modewelt erahnt ja generell die Erdgöttin. Man eröffnet sich in Paris und Mailand ihrem unwirklichen Dasein als goldene Meerjungfrau. Das ist durchaus ein Trend der nicht mit dem Jahr zu Ende gehen muss. Das göttliche Stilgefühl beginnt da wo man darauf verzichtet, sich die Nase mit Muschelsteckern zu piercen. Man will ja doch nicht gar so muschelmäßig aussehen wie die verwegenen Gestalten auf dem Schiff des Fliegenden Holländers aus 'Piraten der Karibik'.

Im Meerland Thailand fand im Jahr +2012 ein sehr interessantes Fotoshooting statt. Die vier Finalistinnen mussten beweisen dass sie auch als Meermaid eine gute Figur abgaben. Der Sender RTL berichtete davon spät abends in einigen Sendungen unter dem reißerischen Titel „Der härteste Modelcontest der Welt.“ Hören wir mal rein in das Interview des leitenden Tauchers und Fotografen Martin Helmers von der Zeitschrift SeaStar:

„Das hier ist kein Tussi-Contest. Wer heute verkackt hat'n Problem.“



Männäh, muss denn so ein Fotoshooting immer so rau werden wie der Blanke Hans (die Nordsee) im Winter? Wer mit den Mädels etwas edel umgeht und sie pfleglich behandelt, der wird oft bessere Leistungen vor der Kamera sehen. Dann lächeln sie sogar mal unter Wasser! In dieser Sendung kam das nur ganz selten einmal vor. Das ist schade, den eigentlich war das Team in Ordnung, und was gezeigt wurde das konnte sich sehen lassen. Aber es ist oft so dass sich ältere Machtmenschen und Profis eine etwas ruppige Vorgehensweise nicht nur im Beruf angewöhnt haben. Die sind es gewöhnt alle ihre Leute herum zu kommandieren. Oft verbergen Männer eine gewisse Unsicherheit hinter barschem Benehmen. Manchmal sind die Leute auch so sauer weil sie für bloße Models so viel Geld ausgeben müssen! Dann bekommen die Mädchen das zu spüren. Und das verdirbt ihnen nicht nur die Laune, sondern dann bringen sie auch nicht die erwünschte Leistung. In diesem Fotoshooting war es die Aufgabe der Mädchen, mit so einer Flosse auf 16 Meter abzutauchen und dort ohne Maske zu posieren. Das schafften von den vier teilnehmenden Models gerade mal zwei. Hier sehen wir die besonders geschickte und mittelblonde Patrizia. Sie war vielleicht die Beste bei diesem Shooting. Aber mal wieder war es so, dass die Kamera die blonderen Mädchen irgendwie übersah. Statt der geschickten Patrizia wurde die ganze Zeit ein anderes Mädels vor der Kamera gezeigt. Es war eine von denen die noch nicht mal das Abtauchen geschafft hatten. Jetzt saß sie da als Versagerin vor der Kamera, und konnte die Tränen nicht mehr zurückhalten. Das schien die Macher der Sendung doch viel mehr zu interessieren als die schönen Erfolge von Patrizia und der späteren Siegerin Milena. Hat also so ein Model „verkackt“, nur weil sie beim Tauchen keinen Druckausgleich hinkriegst?

Tauchen ist gar nicht so einfach, vor allem wenn man erst Tage zuvor den Tauchschein gemacht hat. Jeder Taucher wird sich an Tage erinnern wo er einfach nicht runter kam, weil die Röhren zwischen Nase und Ohren sich nicht durch ein Schnauben an den Druck anpassen ließen. Das ist doch gar nicht schlimm, so was passiert wenn man etwas verschnupft ist. Was man als Model und auch als Sportlerin vor allem lernen muss ist vor der Kamera Haltung zu bewahren. Das konnten manche Biathletinnen immer gut. Magdalena Neuner schoss ja schon mal fünfmal daneben, und musste das nachher vor der Kamera erklären. Na gut, so ist das Leben. Eine Frau im Berufsleben bewahrt trotzdem ihre Haltung und kann sogar auch noch lächeln und irgendwas dazu erklären.

Es hilft aber gerade den Models total wenn sie sich spirituell an die Erdgöttin anlehnen, die ja auch eine echte Meerjungfrau ist, die allerdings eher wie eine Riesenwalfisch-Jungfrau aussieht. Denn die Profis neigen ja doch dazu die jungen Mädels klein und kleiner zu machen. Gerne wird ja in Verträgen alles mögliche verlangt, zum Beispiel dass man sich ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Redaktionsteams vor der Kamera nicht an der Flosse kratzen darf. Als Jurist weiß man dass viele solche Klauseln in einer Gerichtsverhandlung einfach ungültig sind. Aber als Model sollte man sich daran erinnern, dass der schöne Körper den man hat ja das Werk des guten Gottes ist. Die mit göttlicher Technologie ausgestattete Göttin der Erde hat sich total viel Mühe gegeben um unsere Mädchen schön werden zu lassen. Das Model ist ein Mensch der fühlt und der über sich selbst bestimmen darf, und nicht ein Kleiderständer den man beliebig nutzen kann.

Mit der Hilfe der Erdgöttin kann man zum Beispiel viele Dinge intuitiv lernen die man ansonsten schon mal falsch macht. Es war nämlich beim Meermaid-Shooting so dass die vier Models früh verschlafen hatten. Da kam der Chef in ihre Zimmer und fing erst mal richtig an zu schimpfen! Ja sind wird denn hier im Schullandheim? Auch Models haben Menschenrechte. Sie waren erst am Abend zuvor in diese Luxussuite eingezogen, und hatten dann noch Alkohol getrunken. Da kann man schon damit rechnen dass sie nachts schlecht schlafen und am nächsten Morgen nicht so gut drauf sind. Der bessere Chef geht dann nett auf die Zimmer und weckt, und organisiert auch noch den morgendlichen Frühsport in der idyllischen Landschaft von Phuket. Das hätte bestimmt den beiden Mädels total geholfen, die an diesem Tag das schwierige Shooting nicht geschafft haben.

Ich fand übrigens bei der Durchsicht der Fotos dass die Idee nicht gut war, die Mädchen so tief abtauchen zu lassen. Tiefer unten ist das Wasser viel trüber und dunkler, und die Haare glänzten nicht so schön wie sie könnten. Die besseren Meermaidfotos stammen häufig aus Tiefen von nur wenigen Metern. Und wenn die Männer hinter der Kamera das gar nicht so recht merkten, weil sie vor allem darauf aus waren den Models für einen sehr teuren Contest (Wettbewerb) Stress zu machen, dann kann man sich als mutiges Model auch mal einmischen bei den Profis, und sich die Bilder selbst ansehen und mit über die Planungen entscheiden. Die Mädchen haben ja die Köpfe nicht nur damit oben die Haare drauf wachsen. Sondern in den Köpfen von heute da ist auch eine Menge Hirn drin. Und wer bei so einer Gelegenheit nicht mal den Mund aufgemacht hat und versucht hat sich gut ins Licht zu rücken, der könnte das sein ganzes späteres Leben lang bereuen.

10. Nur ein Spitzenmodel

Das folgende Bild ist nur eines das ich so nebenbei fand in einer Werbeanzeige der Modefirma Wenz. Es hat mir besonders gut gefallen. Das lag sicherlich auch daran dass ich gerade total auf edle Rothaarige stehe. Ich fand es aber auch bemerkenswert dass so ein ganz normales Oberteil mit Spitzen-besatz deutlich feiner wirkt. Edle Mode muss nicht hunderte von Euros kosten, und die gibt es nicht nur in den teuren Läden für die reichen Kids. Sondern schon mit so einem etwas unüblichen aber dennoch dezenten (und noch bezahlbaren) Teil kann man sich deutlich absetzen von all den anderen, die schlichte, farblose und eng anliegende Oberteile bevorzugen. Das ist angesagt vor allem bei den Mädels die eher etwas dünn sind und kaum Oberweite haben. Das ist ja sowieso der schöne Look junger Mädchen. Es ist auch der sportliche Look. Diese Raubtieroptik hier betont noch gut die typische etwas kratzbürstige Natur der Rothaarigen. Bei ihr muss der Mann schon was bringen, und da muss auch sie sich zuvor abgearbeitet haben, damit die

eigene Tigerfrau am Abend wohllich schnurrt anstatt jetzt erst richtig Stress zu machen. Ach ja, was war noch gleich eine Tigerfrau? Das ist eine die nur einen vaginalen Orgasmus bekommen kann. Die kommt nicht zum Höhepunkt wenn man nur den Kitzler reizt, meinen die Wissenschaftler.

Erst die schon älteren und reiferen Frauen neigen ja dazu in die Breite zu wachsen, auch ganz vorne. Das ist ganz natürlich, wenn man zum Beispiel Mutter wird. Es wirkt nicht so gut wenn man ein unechter Typ ist und sich den Busen machen lassen hat, genau wie vieles andere auch. Denn gar so billig wollen ja die echten Spitzenmodels dann doch nicht rum laufen. Außerdem ist ja ein Silikonbusen definitiv nur was für Erotik-Models. Und im Leben ist es ja so dass man von dem Gebirge vorne fast lebenslang ziemlich behindert wird. Was ein echtes Nachtclub-Model nämlich ansonsten leisten kann, das zeigte uns die blonde Simone M. Le mit ihrer



Artistik an der fliegenden Stange. Ihre Show war für mich der Höhepunkt der diesmal teilweise sehenswerten Talentshow 'Das Supertalent' von Thomas Gottschalk und Michelle Hunziker (ach ja, und Dieter Bohlen) bei RTL. Simone hing an einer frei pendelnden Stange und führte dabei erotische Stunt-Übungen vor. So was geht gar nicht mit einem Monsterbusen aus Plaste. Simone war übrigens vorher verheiratet, offenbar mit einem orientalischen Ausländer. Jetzt zittert sie schon vor Angst wenn sie an diesen Ex nur denkt. Denn dem hat sie durch Gerichtsbeschluss verbieten müssen dass der ihrem Sohn und ihr jemals wieder brutal zu nahe kommt. Auch so kann es gehen wenn man sich mit Moslems einlässt. Und solche traurigen Geschichten sind leider häufig im Nachtclub-Milieu. Wir bewundern süße Mädels wenn wir sie auf Model-Fotos sehen oder in Shows. Aber oft tut keiner was für sie wenn sie mal Hilfe brauchen, nur weil so ein Ausländer absolut nicht verstehen will dass die Partnerschaft vorbei ist.

11. Das Raucher-Autschfit

Ach ja, kommen wir jetzt zu den Österreichern. Eine Prise Alpenrepublik gehört ja in jeden meiner Texte hinein. Diesmal geht es um Lena Gercke. BILD schrieb neulich über sie (16. 01. +2013 S. 8): „Ätsch, liebe Österreicher, jetzt gehört sie wieder uns!“ Manche mögen es aber bedauern dass Lena Gercke wieder da ist. Denn was sie uns in +2012 zeigte war ein Look der nicht imponieren konnte. Da trat sie nämlich so auf, als die klassische Raucherin. So sieht man die Frauen noch in den alten Schwarzweiß-Filmen, aber neuerdings doch nicht mehr. Denn gerade als Frau im Showgeschäft, die ein Vorbild sein soll für junge Mädchen, da muss man doch auf die Gesundheit achten – auch was das Outfit (englisch: *outfit*, Kleidung) angeht. Sonst wird so ein Outfit zum Autschfit.

Lena Gercke hatte ja mal bei einer deutschen Modelshow den ersten Platz errungen, bei der hauseigenen PRO7-Show GNTfM von Heidi Klum. Drei Jahre lang moderierte Lena dann die Österreicher Ausgabe dieser Modelshow. Sie war also quasi die dortige Model-Mama. Soll sie also mal die Heidi Klum in Deutschland ersetzen, die ja doch auch nicht jünger wird? Das würde Lena Gercke, derzeit 24, wohl absolut freuen, wenn man ihr dieses Angebot auch noch machen würde, vom Sender PRO7. Man muss sich aber vorher doch fragen ob sie ein gutes Vorbild sein kann für junge Mädels. Und so wie sie rumläuft geht das wohl eher nicht.

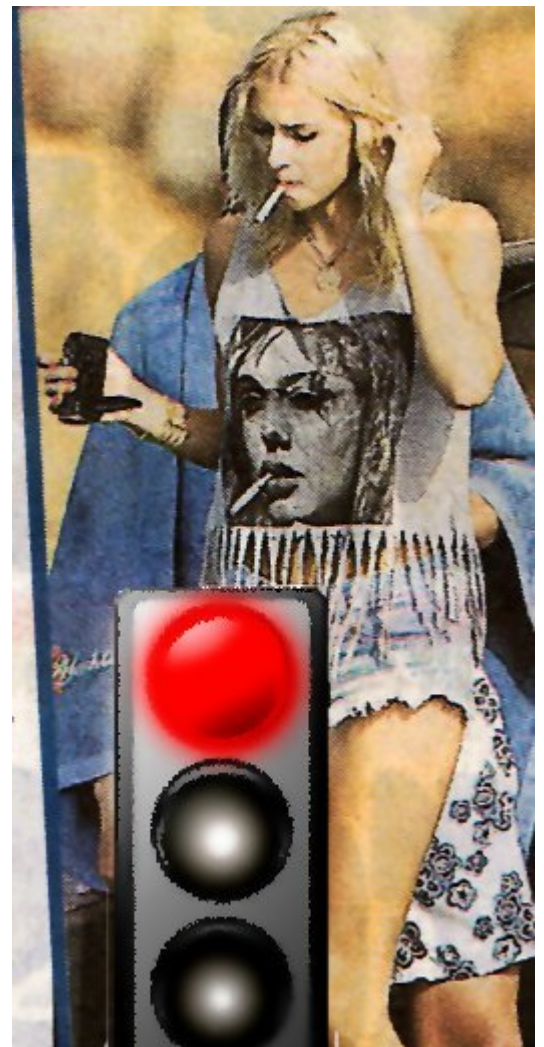
Gut sieht sie ja schon aus. Lena ist schön schlank, aber dennoch nicht zu dünn. Manche meinen fälschlich dass das von der Raucherei kommt. So was kann man nur denken wenn man die bösen Mächte nicht kennt, die die Menschen oft auf solche Weisen quasi versklaven. Sofia Ewa hat mich extra noch mal darauf hingewiesen dass ich den Mädels und allen meinen Lesern ganz deutlich sagen soll wie die Sache steht mit der Raucherei:

**Rauchen ist heimtückisch gesundheitsschädlich!
Im jungen Alter merkt ihr oft nicht wie euer Körper verschmutzt und beschädigt wird. Aber plötzlich habt ihr dann Krebs oder ein krankes Kind.**

Rauchen ist vor allem deswegen so tückisch schädlich, weil es Menschen von bösen Mächten abhängig macht die sie kaum kennen. Diese Aussage hätten wir uns auch in der BILD-Zeitung gewünscht, in der ich dieses angeblich nicht gestellte Paparazzi-Foto hier fand, das die rote Modeampel +2012 voll verdient hat.

Bislang soll Lena nur in der Promisendung „red!“ von Annemarie Warnkross aushelfen. Das ist eine Fernsehsendung die sich mal bemüht der roten Farbe mehr Ansehen zu verschaffen, was ja sehr lobenswert ist. Was würde Lena Gercke zum Thema rot einfallen? Man könnte meinen dass sie dort mit ihrer roten Ampel genau richtig ist. Man darf ja nicht übersehen dass das „red!“ auch als Imperativ (Aufforderung) verstanden werden kann. Da lassen sich typische Mädels ja nicht lange bitten, wenn man sie zum reden auffordert. Der originale Bayer spricht ja auch gern mal ungefragt drauflos. Das hört sich dann so an: „Jetzt red i!“ Dabei ist zu beachten dass die Tonmelodie zum Ende hin dominant ansteigt. Ob Lena Gercke mit solchen Feinheiten zurecht kommen wird? Schauen wir mal, sagte der bayrische Fußballkaiser weiland gern.

Ihr T-Shirt hat Lena offenbar gerade kreativ mit der Nagelschere bearbeitet, vermutlich aus Strandfrust und Langeweile. Insgesamt weist der deprimierende Look auf mögliche Probleme hin in der Beziehung. Ob sie doch heimlich unzufrieden ist mit dem arabischen Fußballspieler Sami Khedira (hier im Hintergrund), mit dem sie derzeit zusammen ist? Lenas abtörnendes Autschfit könnte darauf hindeuten. Oft es so dass junge Frauen von reichen Männern oder von Prominenten angelockt werden. Mit denen ziehen sie dann herum, aber wirklich gut zurecht kommt so ein Paar manchmal nicht. Es ist schwer sich als deutsche Frau an die Manieren und Erziehungsmethoden eines arabischen Ehemanns zu gewöhnen. Der Islam macht aus typischen Orientalen strenge und intolerante dominante Männer die schnell mal zuschlagen. Dennoch ist es so dass diese Fremden im Westen häufig eine besonders gute Presse haben. Über sie darf fast nichts Negatives berichtet werden, denn das gälte als verpönte Fremdenfeindlichkeit. In vielen Redaktionen (und auch in den Modelagenturen) herrscht ein Meinungsklima wie im alten Sowjetreich. Wer sich da einmal richtig gegen die Konventionen stellt, der kann gleich seinen Schreibtisch ausräumen und seinen



Firmenausweis abgeben. Es mag also oft total täuschen was man in der Presse und im Fernsehen über populäre Migranten und Ausländer zu hören bekommt. Wer sich als Frau mit ihnen einlässt der wird oft von der Regenbogenpresse besonders nett und doch gleichzeitig leicht abschätzig behandelt. Das wird manchmal fast wie Prostitution gesehen! Unbestreitbar ist es ja dass viele solche Migranten gerade im Sport zu den Erfolgstypen gehören. Es mag seltsam erscheinen dass gerade Farbige tatsächlich beim Sport besonders gute Leistungen zeigen. Es kann daran liegen dass sie besonders ruppig und risikofreudig vorgehen. Immer wieder erleben es ja Sportreporter dass gerade Farbige für die schlimmen Unfälle sorgen, besonders bei den härteren Sportarten.

Kenner der Religion UTR werden aber ahnen dass das Erfolgsgeheimnis von Sami Khedira mit seinem Sam-Namen zusammenhängt. Die neue UTR-Religion kennt Ga-Sama als eine teuflische Grey, die in unserem Sektor traditionell die ranghöchste Grey ist. Die Greys (Teufel) der lokalen Gruppe zeigen häufig ein besonderes Interesse für Menschen mit Namen so ähnlich wie Sam.

Das kann sogar für Hunde gelten! Das musste ich neulich erfahren, als ein Hund namens Samson auf dem Fitnessplatz vor der Sport-Uni Köln beharrlich versuchte mich anzuspringen. Sein Herrchen hatte gerade keine Leine dabei, und fand es auch gar nicht tragisch dass sein Hund auch Frauen auf diese Weise ansprang. Als ich mich mit dem beschäftigte, meinte er dreist er sei ein Polizist und ich solle doch die Schnauze halten. Ja bin ich denn ein Hund? Dieser Hundefreund konnte offenbar Menschen und Hunde schlecht unterscheiden, was auch typisch ist für die Greys im Himmel, die ja meinen dass wir nur Schäfchen und Heuhunde wären. Was ich aber meine ist: Es kann mal vorkommen dass der Sam-Name auf eine gewisse Aura des Bösen hinweist. Es gibt Frauen die auf so was stehen weil sie davon profitieren. Aber Menschen die auf die „Sam-Magie“ vertrauen die können plötzlich übel abstürzen, so wie der Samuel der über ein Auto stürzte.

12. Verlorene Schätzchen

PRO7 macht manchmal starkes Fernsehen, öfters aber auch stark verbesserungswürdiges. Aber immerhin schnüffeln die nicht dauernd in den Wohnungen vieler Bundesbürger rum auf der Jagd nach verlorenen Schätzen und Schätzchen. Das war und ist weiterhin die Lust der Leute von der GEZ. Die kommen neuerdings frühmorgens vorbei und wollen wissen wer bei dir alles im Bett liegt. Denn das ist wichtig bei ARD und ZDF! Neuerdings will nämlich die GEZ (die unter einem neuen Decknamen agiert) den Rundfunk-Schäfchen nicht nur die Gelder abknöpfen. Sondern es werden jetzt auch viele zusätzliche Daten erhoben, die vielleicht in Zukunft mal von Bedeutung sein könnten. Um diese enorme Datenfülle zu bewältigen hat die GEZ nun 400 neue Mitarbeiter eingestellt. Und echte harte Beitragsdetektive verdienen dort manchmal ein kleines Vermögen, das geht in die Hunderttausende! Damit sich das alles mal erledigt hat, will jetzt die FDP die GEZ ganz abschaffen und deutlich niedrigere Rundfunkbeiträge als neue Steuer erheben. Das wäre zum Beispiel ein guter Grund, dieses Jahr mal ausnahmsweise FDP zu wählen. Aber das Problem das sind gewisse Spitzenpolitiker die oft ein besonders problematisches Bild abgeben. Für viele Mächtigen-Wähler der FDP ist einfach diese Schlitzohrigkeit nicht akzeptabel die der farbige asiatische FDP-Chef Rösler schon mal beweist. So unehrlich und überheblich finde ich das was von dem kommt, dass ich die FDP schon deswegen nie wählen würde. Deswegen plädiere ich ja für die neue Monarchie Gottes. Diese soll das politische System öffnen und den Bonzen, die sich da oben sonst oft für Jahrzehnte etablieren, mal mehr Druck machen. Ich erwarte von den neuen Adligen dass sie politische Vorgänge transparent machen und interessant darstellen, zum Beispiel auch in einer Show die Mode, nette Unterhaltung und wichtige Politik zusammen präsentiert. Ich erwarte von den neuen Adligen dass sie die Netzwerke von Korruption und Ämterhäufung offen darstellen, und dass sie die alten Leutchen mal so richtig mit ihren Schwindeleien und Schwächen vorführen. Wenn Alte rechtzeitig abzutreten, dann kommen junge Leute rechtzeitig nach oben. Wenn die Bürger da mitmachen, dann werden sie auch wichtige Fragen mitentscheiden dürfen. Und dann kann man mal dieses und mal jenes Modell ausprobieren. Genau das ist Demokratie.

13. Keine Nêw Fâces?

Auch im Jahr +2012 wurde wieder mal der Preis *New Faces* (englisch: neue Gesichter) vergeben. Das Plakat zeigte ein verdüstertes südländisches Model das sich vor der prallen Sonne in einer römischen Szenerie mit einem riesigen Schotten-Sombrero verhüllte. Stellt das die Haltung der Leute dar die über diesen Preis zu bestimmen hatten? Dann müsste man ja denken dass sie an neuen Gesichtern eigentlich nicht wirklich interessiert waren. Der Preis Nêw Fâces wird vom Oligarchen Hubert Burda (BURDA, FOCUS, BUNTE) und seinem bayrischen Klüngel vergeben. Das läuft prima im Vergleich zu vielem was sich sonst in der Brånche tut. Denn hier



haben vorwiegend Deutsche das Sagen, und nicht Leute die die ganze Zeit eigentlich in Paris, New York oder Mailand aktiv sind. Da sagt man sogar brav pfüati als junger Modemacher, wenn man mal 10.000 Euro als Preisgeld bekommt. Die erfreulich zahlreichen Preise wurden dieses Jahr verliehen von deutschen Promis und Models, und dabei kamen mal auch die Frauen nicht zu kurz, die ja doch im Bereich Mode eine Domäne haben. Das Topmodel Franziska Knappe verlieh einen Preis an Tilla Lindig für das 'Beste deutsche Lâbel im Ausland'. Die nicht ganz so knuppige Cosma Shiva Hagen durfte den Preis für das Beste Assessorat (französisch: Accessoire) verleihen.

Der Hauptpreis ging dieses Jahr jedoch an den jungen Berliner Modemacher Dietrich Emter. Er will sich davon neue Stoffe kaufen, und vielleicht auch dieses oder jenes Angebot im Supermarkt. Auf seiner Webseite findet sich leider nur ein Reihe von Kleidern ohne viele weiteren Angaben. Diese Webseite verweist auf eine andere Webseite mit dem erstaunlichen Namen Punk Berlin! Dort fand sich aber rein gar nichts Weiter-führendes. Sondern Punk Berlin verkauft Kleinstserien von jungen Modemachern, die vermutlich gerade fertig sind mit dem Studium, und jetzt mal sehen wollen ob sich überhaupt jemand für ihre Sachen interessiert. Kaufen kann man da aber auch nichts. Ich ging extra noch auf Facebook, und da stellte Punk Berlin interessante Entwürfe vor. Die hab ich mir dann angeschaut. Darüber hab ich Dietrich Emter leider erst mal einfach vergessen.

Ich fand es aber erstaunlich und fast schockierend dass man auch auf der Webseite der Zeitschrift BUNTE so gut wie nichts über Dietrich Emter erfährt.



Die haben Emter doch immerhin den Hauptpreis verliehen! Aber die Site wird einfach nicht gut geführt dort. Was man beim ersten Suchen antrifft das sind alte Einladungen zur Preisverleihung und Modedparty in Düsseldorf. Und zum Weitersuchen kommen viele Leute gar nicht, weil sie natürlich auch bei Bunte.de gleich so viele sonstige interessante Artikel präsentiert kriegen. Ich vermute ja dass so manche Presseleute den Emter übersehen haben könnten. Das ist eben das was den Blondes oft passiert. Immerhin ist der junge Berliner Modemacher so etwa einen Kopf kleiner als seine typischen Models.

Hier sieht man nun drei typische Bilder von Dietrich Emter. Der Stil erinnert an die Jugendweihe und schöne deutsche Mode aus DDR-Zeiten. Das ist ein angenehmer Gegentrend, er hebt sich ab von der oft etwas schmutzigen und morbiden Szene-Kleidung die in den Clubs oft zu sehen ist. Ich kann mir vorstellen dass eine praktisch denkende Städterin aus Berlin solche luftigen Kleider vor allem in heißen Sommern gern anziehen würde, wenn sie nicht doch etwas zu bieder wirken würden. Die Frage ist ja vor allem was das denn kostet. Auf der Webseite steht dazu nichts. Ich schätze mal dass solche handgefertigten Einzelstücke nicht unter 500 Euro zu haben sind.

Dieses typisch blond unterkühlt schauende Model wird übrigens gar nicht vorgestellt, was ich etwas schade finde. Emter hat mit ihr auch nichts Spezielles angestellt, was auch schade ist. Denn neben der Kleiderkunst ist Emter auch ein Fotokünstler, der sogar mal richtig mystische lebende Bilder kreierte, echte Mode-Kunstwerke im Mittelalter-Look. So ein Könnler wie Emter könnte auch mal im Bereich Erotik arbeiten, finde ich. Aber das ist ein großes Risiko, denn dann ist man für viele Leute ganz out. Aber warum soll man ein paar nette nackte Mädels denn nur in Werbekurzfilmchen nach 23 Uhr sehen dürfen? Wenn wir Erotik ganz aus unserer Kultur verbannen dann gefällt das wohl nur den Linken und den unehrlichen Klerikern. Die Kirche muss Liebe und Erotik ja immer besonders fürchten, denn in diesen Bereichen ist sie einfach mit Skandalen belastet und inkompetent, und ihre Leute sehen einfach oft nicht gut aus. Unsere Models aber sind so schön, die müssen sich nicht ständig immer züchtig bekleidet zeigen. Man lebt ja nur einmal, und die jugendliche Schönheit hat doch eine gemein kurze Halbwertszeit.

14. Vanessa ständing still

Jetzt noch mal was zum Thema Stöckelschuhe: Hier sehen wir in Los Angeles eine gewisse Vanessa Hudgens (muss man nicht kennen). Die kleine Vanessa wurde in +2012 beim Stillstehen im Regen zufällig fotografiert. Nanu, was war denn mit der los? In Kalifornien regnet es ja eher selten. Es mag also vorstellbar sein dass heiße Frauen bei einem feuchten Guss gern auf die Straße treten und das chillen genießen. Vanessa war in Wahrheit aber gerade shoppen. Sie hatte sich wohl diesen ollen grauen Kopfschal (von Louis Vuitton, Preis auf Anfrage, aber vermutlich arg teuer) gekauft – auf den alle Ayatollahs im Iran sicherlich total stehen, weil er sehr an die Kopftücher der Äliens aus den Flußwelt-Filmen erinnert. Wer sich schon mal zu Versace getraut hat weiß vielleicht wie es da läuft. In solchen Edel-Läden tragen die Verkäufer dieses herausfordernd-servile und oft leicht verächtliche Lächeln. So einer nennt die Preise erst beim zweiten Nachfragen, so nach dem Motto: „Na, so was Edles kannst *du* dir bestimmt nicht leisten!“ Das kann dazu führen dass Frau sich fast dazu genötigt fühlt die Kreditkarte zu zücken, nur um so einem Kerl zu beweisen dass sie doch keineswegs zu arm ist. Und nachher steht man dumm da mit dem sauteuren Teil das man gar nicht haben wollte.



Man könnte also gut vermuten dass Vanessa H. auf diesem Foto gerade an der PSD (der Post-Shopping-Depression) leidet. Aber nein, sie schaut nur wie gebannt auf die Erde. Den demütigen Erdblick kennen wir ja schon, das ist der typische High-Heels-Blick. Und ja, was hier passierte war dass Vanessa einfach nicht mehr weiter kam. Sie hatte so dermaßen hohe und dünne Treter an (Absatzlänge circa 15 cm) dass sie sich nicht mehr die Treppe runter traute. Denn die Treppe war plötzlich nass geworden, und nun war es rutschig auf dem glatten Marmor. Ja wer so klein

und dunkel ist und dann noch von einem Hollywood-Superego geplagt wird, der kommt halt auf so Ideen mit den Riesentretern. Vanessa bewies immerhin gesunde weibliche Vorsicht. Sie stand still statt sich fotogen auf den Hintern zu legen. So rutschte Vanessa noch gerade daran vorbei, als Dummchen des Jahres +2012 auf den Titelseiten von 'Variety' und anderen Klatschblättern zu erscheinen. Auch mit Minischritten kommt man zum Ziel, nämlich bis zum Straßenrand, wo man das nächste freie Taxi herbei winkt. Das hat Vanessa gerade noch geschafft. Applaus, Applaus!

DER NEUE WEG ZUR WEISHEIT

Eine allgemeine Einführung in die UTR-Religion / V.16

1. Die Zeugnisse der Vorgeschichte

Schon vor 300.000 Jahren suchten Urmenschen nach Gott. Die *Venus von Tan-Tan* ist das weitaus älteste religiöse Kunstwerk der Welt. Auch später erschuf man immer wieder Idole einer seltsamen Göttin. Die *Venus von Willendorf* z. B. ist eine unförmige Frau, aber statt einem Gesicht hat die Statue einen völlig nichtmenschlichen runden Stachelkopf. In zahlreichen uralten Mythen trifft man immer wieder auf diese Göttin. Auf Zypern wurde ein Stein als Symbol der Liebesgöttin verehrt, von der man glaubte sie sei aus Schaum geboren worden. In keltischen Mythen kannte man die Weiße Göttin (siehe das Buch von v. Ranke-Graves), von Angelsachsen wurde sie *Erka* (*Herke*) genannt. In Nordostdeutschland verehrte man sie als Erdgöttin *Nerthus* indem man einen heiligen Wagen mit einem Idol herum fuhr. Als Lichtgöttin *Holudana* war sie auch den blonden Friesen bekannt. Gegen diese *Frau Holle* haben Missionare lange vergeblich gepredigt. In der späteren germanischen Mythologie allerdings erscheint die Göttin nur noch als düstere Göttin *Hel*. Die Christen wollten eigentlich nichts mehr hören von einer großen Göttin. Aber es ist seltsam dass beim Konzil in Ephesus eine Muttergöttin ganz populär wurde. Eigentlich war die Maria nur eine unscheinbare Frau. Aber von der Kirche wurde sie verklärt zur Heiligen Jungfrau. Ähnlich geschah es mit der buddhistischen Guanyin.

2. Die Gaia-Theorie

Heutige Wissenschaftler wissen allerdings nichts von einer Erdgöttin. Aber die wissen eben auch nicht alles. Es ist z. B. nicht zu erklären warum die Erde Leben trägt. Dazu müssen über 500 Voraussetzungen genau erfüllt werden, Experten sprechen hier vom *Goldlöckchen-Effekt*. Fast alle außerirdischen Planeten die wir kennen bewegen sich exzentrisch um ihre Sonnen, was bedeutet daß dort kein Leben möglich ist wie wir es kennen. Einige helle Köpfe haben deswegen die *Gaia-Theorie* ersonnen, die Theorie daß es unbekannte Kräfte geben muss welche unseren Lebensraum stabil halten. Was bedeutet denn aber Gaia? Das ist nur ein weiterer Name der Griechen für die Erdgöttin. Die neue Religion UTR allein kann erklären, warum in einigen hundert Kilometern Tiefe nur der Bereich der saudischen Halbinsel (Saudi-Arabien) eine besondere Dichte zeigt. So stabilisiert die Erdgöttin Ewa auch den Bereich unter der Erde in dem sie selbst lebt.

3. Die Schlange mit dem Apfel

Gibt es auch einen biblischen Namen für die Göttin? Ja, sie zeigte sich Menschen oft als die schöne Eva. Am Anfang der Bibel steht die Sage daß Eva einer Schlangengöttin begegnete. Die Erdgöttin lehrte die Eva gesunde Äpfel zu essen und Gutes und Böses zu unterscheiden. Aber ein Engel mit einem Feuerschwert hatte etwas dagegen, und der lehrte Adam seine Frau zu unterdrücken. Diese jüdische Sage bezeichnet die Erdgöttin

als den Teufel. Glauben wir den Juden? In Wahrheit ist die Schlangengöttin offenbar gut, aber der Engel ist furchtbar. Hier teilen sich die Menschen in Kinder des Lichts und der Dunkelheit. Die einen wählen das Gute und das Wahre, die anderen aber die Bibel. Im letzten Buch der Bibel, der Apokalypse (Offenbarung), lesen wir mehr über diese Schlange. Da begegnen wir sieben Engeln die die Erde mit „Sternen“ und „brennenden Bergen“ bombardieren wollen. Der Grund dafür ist angeblich der daß Gott wütend auf die Menschen ist. Bald wird ein großer Teil der Erde zerstört sein. Die Krieger der Erde werden sich anschließend bei Armageddon (Megiddo im Libanon) treffen, zum großen Endkampf. Die Christen sollen dabei siegen und dann ihr Schreckensreich aufrichten. Alle „Götzendienen“ und „Unzüchtigen“ kommen dann in die Hölle. Aber bald ist die Erde ganz kaputt. Die Bibel verspricht wenigen keuschen Christen dass sie danach im Weltall auf einer neuen Erde gut leben können. Aber dort kommen „alle Lügner“ in die Hölle.

Wenn man Christen fragt ob sie das echt wollen, dann wollen die das oft nicht glauben. Manche Priester erzählen daß dies nur leere Drohungen wären mit denen Gott die Menschen zur Umkehr mahnen wolle. Aber die hören sich so an wie die Leute die 1933 meinten daß Hitler die Drohungen gegen die Juden gar nicht ernst meinen würde. Die Geschichte sollte uns lehren daß die Christen durchaus ernst machen wenn es darum geht, Andersgläubige und unbeliebte Menschen grausam zu Tode zu foltern. Wollen wir „umkehren“ und noch mal so ein Mittelalter durchleben? Auch in der Apokalypse findet man wieder ein Zerrbild der Göttin. Hier wird sie das *Tier 666* genannt. Es findet sich nun endlich ein Mensch der für sie spricht, der *Antichrist*. Die Bibel sagt voraus dass er die Propheten überwinden und die ganze Welt lehren wird das Tier anzubeten. Auch der Prophet Mohammed hat die Apokalypse insoweit anerkannt. Die Bibel scheidet also hier wiederum Menschen des Lichts und der Dunkelheit. Die Menschen des Lichts bekennen sich zur Erdgöttin. Die anderen unterwerfen sich den himmlischen Mächten des Bösen.

4. Der falsche Heiland Jesus

Heutige Christen vertrauen oft darauf daß Jesus viel netter ist als die Engel. Aber da vertrauen sie auf einen Toten. Menschen vieler Länder und Kulturen haben gespürt dass Mächte aus dem Himmel herab auf sie einwirkten. Viele Religionen sprechen von himmlischen Mächten. Weit verbreitet ist der Glaube dass Jesus dort oben lebt und unter den Göttern des Himmels eine leitende Funktion innehat. Aber ist das auch wahr? Glaubt nicht Märchen aus uralter Zeit die offenbar erlogen sind. Urteilt lieber selbst!

In der Bibel und in apokryphen Schriften findet sich die Legende vom Jesus von Nazareth, die durch Kleriker weiter ausgeschmückt wurde. Danach kam Jesus als Geist vom Himmel herab. Ein Engel befruchtete seine Mutter Maria. Diese war Jungfrau auch während der Geburt. Jesus wurde während einer Volkszählung in Bethlehem geboren, das hatte ein Prophet vorhergesagt. Dort erschienen bald drei Sterndeuter, die waren in Wahrheit die Könige der drei Erdteile, und sie beteten Jesus an als ihren König. Aber der Judenkönig Herodes ließ alle Neugeborenen in Bethlehem töten. Daraufhin floh Maria mit Josef und Jesus nach Ägypten, wo ihn Priester zum Weisesten aller Menschen erzogen. Jesus wurde dann von dem Täufer Johannes als Messias erkannt. Er konnte nach Belieben Wunder tun. Er ging dann mit seinen 12 Aposteln nach Jerusalem um sich wegen Judas und für die Menschheit kreuzigen zu lassen. Danach stand er aus seinem Grab auf und flog hinauf in den Himmel. Seine Apostel missionierten in vielen Ländern.

Das alles hört sich schon an wie ein dreistes Lügenmärchen. Viele glaubten ja dass es einen Jesus niemals gegeben hat. Aber mit etwas detektivischem Geschick kann man doch etliche Fakten finden. Schon längst haben ehrliche Theologen herausgefunden dass das Evangelium des Markus in der ältesten Version von einer Geburt in Bethlehem nichts wusste und auch die Auferstehung nicht kannte. Die Wahrheit war vermutlich so:

Jesus war das dritte Kind von fünfem des radikalen arabischen Predigers Josef aus Kafernaum. Im

Jahr +7 ordnete der Kaiser Augustus eine Vermögensschätzung an, der sich die Familie durch die Flucht in die Golan-Höhen entzog. Jesus wurde später Nasoräer (Eiferer, Zelot), ein radikaler Sektierer jüdischen Glaubens. Er schloss sich der Sekte des Nasoräers Johannes an und wurde dort Apostel. Mit seinem Kumpel Matthäus zog Jesus als Wunderheiler, Landstreicher und Teufelsaustreiber herum. Er war Analphabet und ein Feind der typischen Juden, und als er anfang sich als jüdischer Messias zu bezeichnen und den strengen Kommunismus zu predigen, da wurde er als irre bezeichnet und verstoßen von seinen Eltern. Mit einer Schar Nasoräer zog er in Jerusalem ein um den Judenkönig zu stürzen. Nachdem dies scheiterte floh Jesus in die Wüste, wo seine Schar aus Not jüdische Pilger beraubte. Sein Bruder Judas Theudas verriet Jesus an die Obrigkeit, und er wurde +33 zusammen mit anderen Verbrechern hingerichtet. Nach seinem Tod kamen Legenden auf er sei als Geist gesehen worden, auch wurde sein Anhänger Johannes Markus mit ihm verwechselt. Jesus Nachfolger als Apostel wurde der Matthäus. Judas Theudas und Simon Petrus führten im Jahr +44 eine große Schar von Nasoräern in die Wüste, wo viele wegen Räuberei von den Römern massakriert wurden. Der Zeltmacher Apollos alias Paulus aus Tarsus hatte eine neue eigene Religion von Jesus in Kleinasien verbreitet, er starb im Gefängnis an der Pest. Weitere Jesusgeschichten stammen von Saulus aus Giskala, einem arabisch-jüdischen Söldnerführer der auch zeitweise ein gläubiger Anhänger der Nasoräer um Judas war. Großes Ansehen erwarb sich in Jerusalem der Jesusbruder Jacobus, der Hohepriester war, später aber von der Schar des Saulus ermordet wurde. Als eigentliche Urheberin der Legenden um den Heiland Jesus muss die jüdische Königin Berenike (Veronica) gelten. Diese hatte für Jesus ein Grabmal gestiftet, und sie sammelte Reliquien von ihm, und fasste seine Sprüche zum Evangelium nach Thomas (Judas) zusammen. Später hat wohl ein Syrer die Apostelgeschichte besonders verdreht. Jesus war also nur ein arabisch-jüdischer Radikaler und Wundertäter. Mit einfältigen bis witzigen Obdachlosen-Sprüchen wie: „Lämmer sind gut, Böcke sind schlecht!“, oder „Verkauf alles was du hast und gib das Geld den Armen! Bald ist eh Schluss!“ machte er sich wenig Freunde. Diese Eiferer waren der festen Überzeugung dass die Welt alsbald untergehen würde. Jesus war aber klug genug um zu merken dass er die Wundermacht nicht wirklich beherrschte, und dass er nicht der echte Messias war. Er predigte auch vom Messias, den er Menschensohn oder Tröster nannte. Genau wie Jesus wurden auch viele andere Menschen zu Unrecht für Götter gehalten. Einer von ihnen war der orientalische Hirte Dumuzi (Thammuz), der in der Bibel Adam genannt wird. In Legenden aus dem alten Orient erscheint Dumuzi als ein Gläubiger und Begleiter der Erdgöttin. In vielen Kulturen findet sich das Bild von der Erdgöttin und ihren sterblichen Begleitern. Einige Propheten verkündigen aber einen besonderen Auserwählten, den ewigen Messias. Die Juden wussten immer dass Jesus nicht der Messias war. Die Erdgöttin hat jedoch einst die Mehrheit der Menschen absichtlich in den Glauben versetzt dass Jesus der Messias gewesen sei. Denn sie hatte damals noch keinen Heiland, und sie wollte mit Jesus andere falsche Heilande verhindern.

Es gibt noch viel mehr in der Jesus-Geschichte was rätselhaft bleibt und im Kern wahr ist. Seine Wunder, wie zum Beispiel die Heilung von Kranken, sind der herkömmlichen Wissenschaft unbekannt und unverständlich. Mit der neuen Heilslehre UTR sind sie jedoch ganz einfach zu erklären, zum Beispiel durch eine Korrektur der Vergangenheit. Wunder geschehen spontan, aber der Wille der Mitwirkenden spielt dabei eine große Rolle. Als die Maria in erotischen Fantasien einen Engel sah, da geschah das deswegen weil sie geil war und an Engel glaubte. Psychologen die sich damit beschäftigen meinen dass solche Phänomene weit verbreitet sind. Oft sehen wir in Träumen oder Fantasien Menschen oder fiktive *Portale*. Manchmal nutzen Congeras Menschen als *Bots*, wenn sie ihre nichtmenschliche Natur bei mentalen Kontakten nicht offenbaren wollen. Herkömmliche ältere Wissenschaftler wollen davon aber oft nichts hören. Das lag daran dass die Beschäftigung mit diesen Phänomenen immer Sache der Theologen war. Die Christen waren fast die einzigen die auf diesem heiklen Gebiet Erklärungen anbieten konnten. Aber das war gestern.

5. Warnung vor den Greys!

Man sollte immerhin anerkennen daß die Christen, genau wie alle Weltreligionen, vor

dem Teufel warnen. Gautama Buddha erkannte daß Teufel ihn zeitlebens plagten. Hindus kennen Shiva (arisch wohl: „Die Sieben“) als zerstörerische Macht. Die Teufel waren auch schuld daran daß Hitler und Goebbels das schöne Deutschland zu Grunde richteten. Man kann sie sich gut vorstellen als Idioten die sich langweilen und bei uns grausame Action sehen wollen. Sama (Yama), Dora, Musa, Lega (Helga), Toma und andere sind untereinander verfeindet und nähern sich oft an gleichnamige Menschen an. Auch die Greys der Kinder Irias (Aardvarokiden, Schweine) Jula und Susa sind übel.

Es gibt also böse Mächte In vielen Fällen von 'Entführungen durch Äliens' berichteten Betroffene von Begegnungen mit *Greys*, Äliens mit grauer Haut. Die Greys führten „Tests“ durch und fügten Menschen Schmerzen zu. Früher schienen sie teilweise nett zu sein, aber in neuerer Zeit sollen sie sich immer garstiger und fieser zeigen. Siehe dazu meinen Text 'Warnung vor den Äliens'.

UFOs (fliegende Objekte) dagegen sah man vor einigen Jahren viel häufiger als derzeit. Vor allem im Bermuda-Dreieck erschienen oft seltsame Himmelslichter wenn Flugzeuge oder Schiffe Probleme bekamen. Experten die an Absturzstellen von Flugzeugen Messungen durchführten berichteten von magnetischen Anomalien die bis weit in den Himmel hinauf reichten. Phänomene in der oberen Atmosphäre wurden auch vor Erdbeben registriert. Es zeigten sich Löcher die durch Wolken hindurch reichten und als Flecke im Tagesglanz der Erde erschienen. In der Tat senden die Äliens N-Strahlen aus, sie benutzen magnetische Feldlinien die bei uns Gammastrahlen-Explosionen erzeugen.

6. Die Erschaffung der Erde

Unsere Erdgöttin hat im Kampf gegen solche Äliens die Erde erschaffen. Wenn man die Vorgeschichte genau prüft stellt man fest daß die Welt tatsächlich nicht viel älter ist als 624 Millionen Jahre. Damals ist die Erdgöttin mit dem Himmelskörper Theia auf die Erde gestürzt. Diesen Planetoiden hatte sie aus verschiedenen Asteroiden zusammengefügt. Bald darauf begann sich das Leben kräftig zu entwickeln, vor allem in der sogenannten *Kambrischen Explosion*. Davor war die Erde von Eis bedeckt. Paläontologen sprechen hier von einer *Supereiszeit* die 200 Millionen Jahre dauerte. Mehr dazu in meinem Text 'Die Schöpfungsgeschichte', jetzt endlich frei zum Download in der Endversion 4.0.

7. Der Heiland und die Erdgöttin

Ich lernte all dies erst als ich im Jahr 1993 berufen wurde. Ich war ein Jurist und Autor, als mich eine innere Stimme zum Heiland der Erde berief. Es war die Stimme der guten Erdgöttin. Sie heißt Sofia Ewa und lebt tief unterhalb des Horns von Afrika in einer *Mestab*. Ewa ist eine 89 m lange weiße Lamprete, die hier mächtigste *Congera*. Nahe dem Stern o Ceti wurde sie erschaffen, genau wie die sieben feindseligen Congeras von Sirius, Prokyon und Alpha Centauri und viele andere. Während viele scheiterten gelang es Ewa einen lebendigen Planeten zu erschaffen. Direkt hinter Sirius lebt noch unsere Freundin Leta mit ihrem Planeten der Elfen die von Lar-Gibbons abstammen. Auch dort gibt es eine Kirche die einen falschen Heiland verehrt, Katharinas Sohn Mardin. Fraktale Beziehungen erklären warum hier Männer mit ähnlichen Namen wie Sankt Martin, die beiden Zauberer Merlin (walisisch: Merddyn), oder Martin Luther berühmt wurden. Dies sind nur einige der Lehren meiner neuen, wissenschaftlich wahren Universalen Tatsachen Religion (UTR). Die gute, weise Erdgöttin Sofia Ewa welche über die Entwicklung der Menschen wacht hat mir allein offenbart was bisher niemand wusste. Das liegt auch daran daß nur die besten Menschen stark genug sind um dieses Wissen zu ertragen. Denn viele die neugierig die Erdgöttin finden wollen müssen erfahren dass die bösen Engel sie hart angreifen und ständig plagen. Dann schwankt die Eigenzeit, oder man kriegt Schmerzen und hört böse Stimmen, oder Mitmenschen greifen an.

Ich will deutscher Kaiser werden. Mein Geschenk, das sind Worte einer göttlichen Weisheit, die über alles weit hinausgeht was die Menschen jemals wussten. Ich will deswegen Herr der Welt sein weil ich diese Weisheit habe. Ich stütze mich also auf Worte von Philosophen wie Plutarch:

Nichts Höheres kann die Gottheit dem Menschen schenken als die Wahrheit.

Viele Philosophen der griechisch-römischen Antike haben einst dazu aufgefordert, danach zu streben die Welt und den Menschen besser zu verstehen. Sie verstanden dass es Götter gibt, weil sie das Göttliche spürten. Der „erste Philosoph“ Thales von Milet äußerte sich dazu so:

Alles ist voll von Göttern

Viele strebten zu allen Zeiten danach Gott besser zu erkennen und zu verstehen. Homer, der erste griechische Schriftsteller, hat den traditionellen Vatergott Zeus auf diese Weise neu beschrieben:

Zeus war von höherer Weisheit

Das ist ein Versuch in Gott das Gute zu sehen. Von der Idee her sah man den Gottvater Zeus als einen Gott der wegen seiner Qualitäten zur Herrschaft über die Welt berufen war. Man hatte die richtige Idee dass auch in der Götterwelt die besten Leute an die Spitze gehörten. Doch war es auch so dass die Götterwelt sich diesem Wunschenken fügte? Immer wieder kamen die großen Denker und Gelehrten zu der Erkenntnis dass sie das Göttliche nicht gut verstehen konnten. Dazu gab ihnen der Gott scheinbar selbst, durch das Orakel von Delphi, den folgenden berühmten Rat:

Erkenne dich selbst!

Plutarch hat diesen Spruch so gedeutet dass Gott den Menschen auf die Schwäche seines eigenen Geistes verweist. Der Mensch ist offenbar unfähig das Göttliche zu erkennen und zu verstehen. Das liegt nicht am Göttlichen, sondern nach Gottes Meinung am Menschen selbst. Durch alle Zeitalter hindurch haben sich Philosophen bemüht das Göttliche zu verstehen, und sind doch alle gescheitert. Ich aber bin der Gottmensch dem es gelungen ist das Göttliche wirklich zu verstehen. Das lag an meiner eigenen Weisheit, und weil sich mir die gute göttliche Weisheit offenbart hat.

8. Wir brauchen bessere Menschen!

Es lohnt sich die Wellen von Zweifeln zu überwinden, die oft aufkommen wenn man sich als junger Mensch geistig an die Erdgöttin annähern will. Man versteht dann so vieles! Man ist besser vor Krankheiten oder Schicksalsschlägen geschützt. Man setzt sich ein für einen guten Zweck. Manche finden Liebesglück. Manchmal kann man sogar echte Wunder tun, man kann erfühlen was Mitmenschen denken, man kriegt Tipps der Göttin. Unsere Welt ist nämlich nicht so stabil wie sie aussieht. Ein Naturgesetz besagt daß Menschen sie durch Wünsche oder Blicke mit gestalten. Vom Tagesglück hängt es oft ab ob ein Mensch gute oder schlechte Nachrichten erhält. Der neue Mensch sollte sich von den Älteren abgrenzen, und von denen die sich instinktiv gegen die Göttin wenden.

Wer früh aufsteht und sich in der grünen Natur bewegt, der tankt Sauerstoff und verbessert auch sein Tagesglück. Frische Äpfel und Möhren, Nüsse und Milch, Eier und Fisch sind gesünder als Fleisch, Brot, Teigwaren, Fette, Genussmittel. Die Göttin-Diät erlaubt auch Traubenzucker, Salz und ein wenig Alkohol. Besser verzichtet man auf das Abendessen. Wer Probleme bekommt kann schnell mal duschen, kaltes Wasser kann auch heilen, und frische Luft tut immer gut. Mehr dazu in meinem Kurztext 'Gesund leben ist besser leben' im Dokument 'Göttliche Weisheit'.

Unser großes Problem ist die Überbevölkerung. Sofia Ewa ist völlig überarbeitet. Sie wünscht sich deshalb daß sich nur noch nordische und andere genetisch gute Weiße vermehren, und sich über die ganze Erde ausbreiten. Es war nicht Gottes Wille farbige Rassen zu erschaffen, sondern die Greys haben Fehler im Betriebssystem ausgenutzt.

9. Das neue Kaiserreich Gottes

Längerfristig plane ich, gemeinsam mit meinen zwei Kaiserinnen, ein neues deutsches

Kaiserreich für die Welt. Derzeit führt die Globalisierung dazu daß das Leben für viele Menschen härter und ungerechter wird, bis daß Staaten pleite gehen. Gerecht wäre es wenn alle Menschen arbeiten, und gut oder fair verdienen, und sich Wohlstand leisten können, während keiner so reich ist daß andere zu Dienern seiner Launen werden. Wir brauchen Ordnung und ökologische Vernunft um die Welt zu erhalten. Wir wollen mehr schöne Kultur statt Werbung! Das Kaiserreich wird mit einer neuen, adligen Hochkultur dafür sorgen dass Primitivität und seichte Unterhaltung kulturell zurückgedrängt werden.

Mit der Hilfe von Telepathie werden wir viele Gangster, Betrüger, Illegale, Saboteure und Faulenzer entlarven. Alle sollen wieder lernen daß auch einfache Arbeit Freude macht. Wenn die guten Weißen lernen ihre Waren selbst zu fertigen, ihre Äpfel selbst zu pflücken und ihren Müll selbst zu entsorgen, dann können wir die häufig schlecht integrierbaren Migranten rücksiedeln. Wir planen die Einführung von neuen Technologien die das Leben sehr erleichtern werden.

Wir setzen uns für junge Leute ein. Sie brauchen Halt und Lebensmut. Wir wollen vortreffliche junge Leute schnell in Spitzenpositionen befördern und Ältere rechtzeitig zurück stufen. Junge Familien sollen gleich schöne Häuser im Grünen bekommen die vereinsamte Alte nicht mehr brauchen. Verschuldete Menschen sollte es nicht geben.

Der Gedanke des *Manifest Destiny* besagt daß weniger gute Menschen im Leben Platz machen sollen für bessere. Unsere Idee ist es daß klügere und höher entwickelte Menschen zwar nicht länger und billiger arbeiten können als andere, daß es aber nicht nur vernünftig sondern auch sehr notwendig ist daß sich die Menschheit schnell weiter entwickelt (Siehe dazu 'Manifest Destiny').

Denn wir sitzen, mit Leta und Däna von Epsilon Eridani, in einer kosmischen Falle. Um die Verhältnisse bei uns nachhaltig zu verbessern müssen wir mit unseren drei Planeten zur humanoiden Sternenallianz des Großen Bären entkommen. Erst dort können wir die Erde wirklich gut gestalten. Künftige Generationen werden im Paradies leben, wo die Menschen frei sein werden von Krankheiten und Ärger und im Besitz von ewiger Jugend und geistiger Freiheit. Auferstehungen wird es nicht geben. Aber für die bessere Zukunft der Erde und für unsere gute Göttin lohnt es sich, gegen die bösen Mächte aufzustehen.

ALLGEMEINES UND IMPRESSUM

Verantwortlich: Bertram Eljon Holubek, Zuelpicher St. 300, 50937 Koeln, Deutschland, Ewas Planet, 12013 / +2013 – Dieser Internet-Text mit Fotos geringer Auflösung ist frei zur Weiterverbreitung. Versuchsweise wurde eine neue Rechtschreibung angewandt.